



PFARREI  
**MARIÄ HIMMELFAHRT**  
LANDAU

 **WEIHNACHTS-  
BRIEF 2021**

[www.kirchelandau.de](http://www.kirchelandau.de)





*Fürchtet euch nicht,  
denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude,  
die dem ganzen Volk zuteilwerden soll.*

Lk 2,10

Diese Botschaft des Engels will den Verzweifelten Mut machen, den Traurigen ihre Trauer nehmen, den Geblendeten einen klaren Blick schenken, den finsternen Gestalten ein menschliches Antlitz verleihen. Sie will jeden Menschen erleuchten. Nicht erst irgendwann. Sondern HEUTE ist uns der Retter geboren.

**Allen ein hoffnungstarkes Weihnachten und Gottes Segen im neuen Jahr**

Ihr Team der Pfarrei Mariä Himmelfahrt

*Axel Brecht, Pfarrer – Bärbel Grimm, Gemeindeferentin – Artur Kessler, Gemeindeferent – Hartwig Maas, Diakon – Susanne Poerschke, Sozialreferentin – Dominik Schindler, Kaplan – unsere Pensionäre Klaus Armbrust und Constantin Panu– die Vorsitzenden unserer pfarrlichen Gremien, die Leiterinnen und Teams unserer Kindertagesstätten sowie die Sekretärinnen und Mitarbeiter/innen der Pfarrei Mariä Himmelfahrt*

Liebe Leserinnen und Leser,  
der diesjährige Weihnachtsbrief Ihrer Pfarrei Mariä Himmelfahrt informiert Sie wieder ausführlich über die Angebote der Kirchengemeinde. Sie finden unseren Weihnachtsbrief auch in digitaler Version auf unserer Homepage [www.kirchelandau.de](http://www.kirchelandau.de).  
Wir wünschen Ihnen digital und analog eine spannende Lektüre und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

## Gottesdienst und Liturgie

- 4 Weihnachtsgottesdienste
- 7 Angebote im Advent
- 9 Gottesdienst im Zirkuszelt
- 15 Sternsinger – aber sicher

## Kontakt und Impressum

- 20 In Verbindung bleiben

## Caritas

- 28 Weihnachtswunschbaum

## Musik und Veranstaltungen

- 38 In der Marienkirche
- 37 Das Coeurchen
- 39 Gottes Melodie St. Albert
- 40 Kultuskapelle Mörlheim

## Senioren

- 55 aus Queichheim und Mörlheim

## Unsere Gemeinden

- 57 Neues Pfarrheim
- 59 St. Albert
- 66 Vergiss das Träumen nicht

## Katechese und Spiritualität

- 10 100 Jahre Osterrieder Krippe
- 21 Online auf YouTube
- 23 Gottes Wort verkünden
- 24 Taufe & mehr
- 25 Erstkommunion und Firmung

## Kinder- und Jugendarbeit

- 52 MessdienerInnen
- 48 aus unseren KiTas
- 54 Christbaumverkauf der Pfadfinder

## Ökumene

- 31 Umwelt & Schöpfung
- 32 St. Albert
- 36 Queichheim
- 39 Chawwerusch: Judas

## Weltweite Kirche

- 36 Brunnen für Afrika

## Frauen in der Pfarrei

- 42 Wortgottesfeier
- 43 Frauentreff St. Albert
- 46 beWEGte Frauen

# ADVENT UND WEIHNACHTEN

## Unsere Festgottesdienste – herzliche Einladung!

(alle Gottesdienste unter: [www.kirchelandau.de/gottesdienste](http://www.kirchelandau.de/gottesdienste))



Freitag	24.12.	Am Heiligen Abend	
St. Albert - Landau	15.00	Kinderkrippenfeier	G
Mariä Himmelfahrt – Queichheim	15.00	Kinderkrippenfeier	K
St. Aegidius - Mörzheim	17:00	Wortgottesfeier	G
St. Martin – Mörlheim	17:00	Christmette	A
St. Maria - Landau	<b>18:30</b>	<b>Christmette ARD</b>	B und S
Mariä Himmelfahrt – Queichheim	22:00	Christmette	S
St. Albert - Landau	22:00	Christmette	B
Samstag	25.12.	Weihnachten	
St. Maria - Landau	10:30	Hochamt	S
St. Mauritius – Wollmesheim	10:30	Hochamt	B
Mariä Himmelfahrt – Queichheim	10:30	Wortgottesfeier mit dem Förderzentrum	G
St. Maria - Landau	16:30	Singen unterm Weihnachtsbaum   Weihnachtsstunde für alle	B und K
in allen Kirchen	ganztägig	Besuch der Weihnachtskrippen	
Sonntag	26.12.	2. Weihnachtsfeiertag	
St. Martin - Mörlheim	10:00	Festamt	B
St. Albert - Landau	10:15	Festamt	S
Mariä Himmelfahrt – Queichheim	10:30	Festamt	A
St. Maria - Landau	19:00	Festamt   mit dem Coeurchen und NGL	B
in allen Kirchen	ganztägig	Besuch der Weihnachtskrippen	

Freitag	31.12.	Silvester	
Mariä Himmelfahrt – Queichheim	17:00	Jahresschlussgottesdienst	S
St. Albert - Landau	17:00	Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst in der Albertkirche	Kessler Bauer
St. Maria - Landau	17:00	Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst in der Stiftskirche	Brecht Janke
St. Martin – Mörlheim	18:00	Jahresschlussgottesdienst	A
Samstag	01.01.	Neujahr	
St. Maria - Landau	19:00	Amt zum Neuen Jahr	B + Team

Es zelebrieren: Pfr. i.R. Klaus Armbrust (A) – Dekan Axel Brecht (B) – Kaplan Dr. Dominik Schindler (S) - GemRef Bärbel Grimm (G) – GemRef Artur Kessler (K)

## Weihnachten in Mariä Himmelfahrt Landau

**Weihnachten findet statt. Ganz sicher.** Die Gremien, Vorbereitungskreis und das Pastoralteam hatten im vergangenen Jahr viele kreative Gottesdienstformen an Weihnachten geplant, die aber nur zum Teil umgesetzt werden konnten. Wir gehen derzeit davon aus, dass die Gottesdienste wie geplant stattfinden können, allerdings werden die Möglichkeiten den aktuellen Regeln angepasst.

### Vorherige Anmeldung wichtig – Tickets ab 5. Dezember

Bei allen Angeboten ist eine vorherige Anmeldung über die Homepage [www.kirchelandau.de/tickets](http://www.kirchelandau.de/tickets) erforderlich. Das Ticketsystem für Weihnachten wird am 2. Advent (5. Dezember) um 16 Uhr freigeschaltet. Registrieren Sie sich schon jetzt! Ab Montag, 6. Dezember können weitere Tickets über das Pfarrbüro bestellt werden (Tel. 06341 / 9 68 98-0). Da damit gerechnet werden muss, dass die Plätze rasch vergeben sind, können an Heiligabend selbst keine weiteren Platzkarten angeboten werden. Die Dauerabos gelten nicht für die Gottesdienste am Heiligen Abend. Für alle Gottesdienste gilt derzeit die „2G+“Regel.



### Live im ERSTEN an Heiligabend um 18.30 Uhr

„Kamera läuft – wir sind auf Sendung.“ Und dabei leuchtet die rote Kameraluchte auf. Nach der Premiere an Allerheiligen 2015 sind wir dieses Jahr wieder live dabei im ERSTEN Fernsehprogramm. Um 18.30 Uhr beginnt die Liveübertragung der Christmette aus der Landauer Marienkirche. Sie sind herzlich eingeladen, vor Ort mitzufeiern (Tickets auch dazu: S. 5)

Dekan Axel Brecht wird dem Gottesdienst vorstehen und predigen. Die musikalische Gesamtleitung liegt in den Händen von Dekanatskantor Horst Christill. Verschiedene Ensembles – vom Gesang, der Blockflöte über Violine, Sopransaxophon und Flügel bis zur Orgel – sorgen für weihnachtliche Klänge.

Vor 100 Jahren erhielt die Landauer Marienkirche eine repräsentative Krippe aus der Werkstatt des Münchener Künstlers Sebastian Osterrieder, der alles was Rang und Namen hatte mit Krippen belieferte: bedeutende Kirchen, den Deutschen Kaiser und Papst Pius X. Die Krippenfiguren veranschaulichen ausdrucksstark die Weihnachtsbotschaft.



### „Hotel Maritim, Bethlehem“ – Krippenspiel St. Albert

Stellt Euch vor, Jesus wäre **nicht** in einem Stall in Bethlehem zur Welt gekommen! Stellt euch vor, das beste Hotel in Bethlehem hätte es möglich gemacht und Maria und Josef ein Zimmer angeboten! Toll! Menschen mit Herz gibt es doch noch. Aber was wäre passiert, wenn es so gewesen wäre? Neugierig geworden? Dann besucht doch das Krippenspiel in **St. Albert** am **24. Dezember um 15.00 Uhr**.

Und natürlich spielt sich so ein Krippenspiel schlecht alleine, dazu braucht es viele, die mitwirken: Beim Spiel, beim Singen und beim Musik machen – Kinder, Eltern, Jugendliche!!!

### Probentermine für das Krippenspiel

- 🎭 Dienstag, 30. November, 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Albert
- 🎭 Samstag, 11. Dezember, 10.00 Uhr in der Kirche (warm anziehen)
- 🎭 Freitag, 17. Dezember, 16.00 Uhr in der Kirche
- 🎭 Donnerstag, 23. Dezember 17.00 Uhr in der Kirche

🐎 Freitag, 24. Dezember, 15.00 Uhr Kinderkrippenfeier

**Probentermine für den „Weihnachts-Chor“ für Eltern und alle Interessierte**

🐎 jeweils Dienstag, 14. und 21. Dezember, 19.00 Uhr im Probenraum Pfarrheim

Nähere Infos erhalten Sie bei Bärbel Grimm

### Besuchen Sie unsere Weihnachtskrippen

Über die Weihnachtstage stehen die Gotteshäuser in Mörzheim, Wollmesheim, St. Albert, St. Maria, Queichheim und Mörlheim von zwölf bis 17 Uhr offen, um in Stille zu beten und die Weihnachtskrippen zu besichtigen.



### Frühschichten, Gottesdienste und Angebote im Advent

Gerne laden wir Sie wieder zu unseren besonders gestalteten Frühschichten im Advent ein.

- 🐎 Donnerstag, 9. Dezember, 6.30 Uhr in **St. Albert**  
Frühschicht als Wort-Gottes-Feier, anschließend gemeinsames Frühstück
- 🐎 Freitag, 10. Dezember, 6.30 Uhr in **St. Maria**  
Frühschicht als Wort-Gottes-Feier, leider ohne Frühstück
- 🐎 Freitag, 3. und 17. Dezember, 6.30 Uhr in **St. Maria**  
Frühschicht als Eucharistiefeier,
- 🐎 Mittwoch, 8. Dezember, 6.30 Uhr **Rorate-Amt in St. Maria**

### Ankommen im Advent in Queichheim

Auch in diesem Jahr wird wieder Sonntag für Sonntag ein neugestaltetes Adventsfenster am Pfarrhaus aufleuchten. Das erste Fenster gestalten Kinder der Kindertagesstätte. Leider ohne der damit verbunden kleinen Feier in der Kirche. Die weiteren Adventsfenster werden innerhalb der Gottesdienste am Samstagabend eröffnet.

### Andacht im Advent in Wollmesheim

Der Gemeindeausschuss Wollmesheim/Mörzheim lädt alle ganz herzlich zu einer adventlichen Andacht in die Wollmesheimer Kirche ein. Am **Sonntag, den 5. Dezember**



um 17.00 Uhr können Sie bei Kerzenschein, besinnlichen Texte und Musik den 2. Advent ausklingen lassen. Schauen Sie einfach mal vorbei – wir würden uns freuen.

*Ihr Gemeindeausschuss*

### digitaler Adventskalender



24 spannende Figuren der Osterrieder Krippe (S. 10 und Titelblatt) sind im diesjährigen digitalen Adventskalender unserer Pfarrei Mariä Himmelfahrt hinter den einzelnen Türchen versteckt. Das Pastoralteam und weitere Mitarbeiter/innen werden auf unserem Youtubekanal <https://youtube.com/c/marienkirchelandau> für Sie ab 1. Dezember diese Türchen öffnen.

### Landauer Adventstürchen 2021 – Raum und Zeit für Menschlichkeit

Auch 2021 werden in der Vorweihnachtszeit wieder die Landauer Adventstürchen geöffnet. Nach dem Motto: „24 Türchen, 24 Akteure, an 24 Tagen – das sind die Landauer Adventstürchen.“

Hinter jedem Türchen steckt eine kleine individuelle Aktion, vorbereitet und organisiert von einem Verein, einem Verband oder einer Einrichtung.

Die Pfarrei Mariä Himmelfahrt wird in Kooperation mit dem Caritas-Zentrum das 18. Adventstürchen gestalten. Sie dürfen schon gespannt sein!

Die Adventstürchen werden Ende November über die Presse mit Veranstalter, Veranstaltungsort und Uhrzeit bekanntgegeben. Die Aktionen selbst bleiben aber bis zum jeweiligen Tag geheim und werden dann täglich, sowohl über die sozialen Medien, als auch im Haus der Jugend in der Waffenstraße 5 an den Fenstern veröffentlicht.



## Adventsfensteraktion in Mörlheim

Auch 2021 wird es die "Adventsfenster-Aktion" in Mörlheim geben. Ob e sin diesem Jahr wieder "Stille Adventsfenster" geben muss, oder ob wir die Adventsfenster ganz normal eröffnen dürfen, konnte bisher nichtabschließend geklärt werden, da die Corona-Vorgaben für die Weihnachtszeit zum Redaktionsschluss noch nicht vorlagen. Aus diesem Grund müssten wir Sie darum bitten, die entsprechenden Aushänge zu beachten.

## Ökumenisches Gebet im Advent

Viele Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen treffen sich in der Adventszeit zu Hause oder in Kirchen und Gemeindehäusern, in Schulen und Altenzentren oder in anderen Einrichtungen, um sich miteinander auf das bevorstehende Fest der Geburt des Herrn einzustimmen.

Wir laden herzlich ein zum ökumenischen Gebet im Advent am Freitag, 10. Dezember, 18.00 Uhr im Pfarrheim St. Albert.



## Versöhnungszeit im Advent



Wünschen Sie ein Seelsorge- oder Beichtgespräch?  
Wenden Sie sich bitte an unser Pastoralteam (s. Seite 20)

## Adventsgottesdienst im Zirkuszelt – die Zweite



Am **vierten Adventssonntag, 19 Dezember**, 11.00 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst für jung und alt im Zirkuszelt auf dem Messplatz. 2019 starteten wir die Premiere und wollen in 2021 wieder daran anknüpfen. Denn gerade in diesen Zeiten bietet sich das große Zirkuszelt geradezu an, um miteinander auf Weihnachten zuzugehen. Wir laden Sie und Euch herzlich ein, einen besonders gestalteten Gottesdienst in einer „neuen“ Umgebung zu feiern. Anmeldung online oder über das Pfarrbüro.

## 100 Jahre Osterrieder-Krippe

Eine Weihnachtskrippe gehört in jede Kirche. Das Geheimnis der Menschwerdung Gottes wird so erfahrbar, greifbar. Mit der Weihe der Marienkirche 1911 war die Innenausstattung noch lange nicht komplett, vielmehr galt es über Jahrzehnte hinweg, die verschiedenen Ausstattungsstücke anzuschaffen. Anfang der 1920er Jahre gewann die Überlegung, eine zur Kirche passende, repräsentative Krippe in Auftrag zu geben an Gestalt.

Zu dieser Zeit empfahl Dr. Georg Hager, Generalkonservator der der Kunstdenkmale Bayern und später Direktor des bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, einen Münchener Künstler, der es in meisterhafte Weise verstehe, Weihnachtskrippen für Kirchen zu schaffen: Sebastian Osterrieder (1864-1932). Der Akademische Bildhauer, der sein Atelier in der Georgenstraße 113 in München nahe der Josefskirche in Schwabing hatte, belieferte alles was Rang und Namen hatte mit Krippen: bedeutende Kirchen, den Deutschen Kaiser und Papst Pius X. Bald trug er den Spitznamen „Krippenwastl“.



In den Beständen des Pfarrarchivs ist die Korrespondenz mit Osterrieder, relativ später, erst ab Oktober 1921 nachweisbar. Zugleich wird deutlich, dass Pfarrer Martin Wothe einen Mittelsmann vor Ort hatte, oder in diesem Fall besser eine „Mittelsfrau“, die Oberin des Instituts der Englischen Fräulein. Die wie aus den Akten hervorgeht häufiger nach München ins Mutterhaus fuhr und die Arbeiten Osterrieders kannte. Der Bildhauer sprach gegenüber Wothe im Brief vom 7. November 1921 von der Oberin als einer „sehr kunstverständigen“ Frau. Zugleich erteilte sie persönlich im Auftrag des Pfarrers den Auftrag für die „historische Krippe“.

Ursprünglich war die Krippe  $3 \frac{3}{4}$  m breit  $2 \frac{1}{2}$  m tief, hinter der Krippe war ein ca. 2 m hohes Diorama angebracht, das Bethlehem darstellte. Die Kosten waren samt Unterkonstruktion für den Krippenaufbau und allem Zubehör auf 25.000 M veranschlagt, wo-



bei sich bei diesem Preis schon die Inflation der frühen 1920er Jahre abzeichnet (Durchschnittseinkommen 1921: 9.972 Papiermark). Der Betrag wurde vor allem durch die Mitglieder vom Dritten Orden des hl. Franziskus und durch die „Opferfreudigkeit anderer frommer Seelen“ ermöglicht.

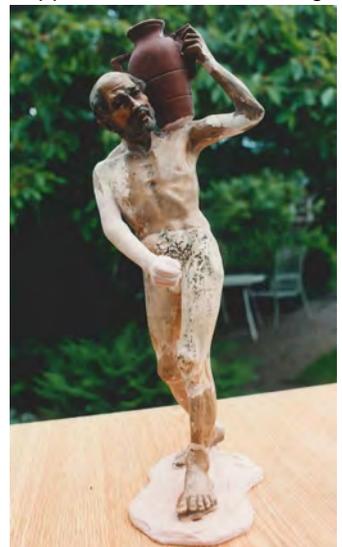
Am 13. Dezember wurden die zwölf Kisten in München vom Spediteur abgeholt und Osterrieder unterrichtete Pfarrer Wothe, dass die Versendung der Krippe morgen „in aller Frühe per Eilfracht weiter“ gehe. Doch einige Figuren konnten bedingt durch die Kürze der Zeit noch nicht geliefert werden: die Könige und einige Pferde. Osterrieder legte Wert darauf, dass die Figuren genau wie auf dem beigefügten detaillierten Plan Aufstellung finden sollten. Eine zusätzliche Lieferung ging am 22. Dezember in München ab, da

Osterrieder, wie er selbst schrieb „in der Eile“ das „Hirtenfeuer, die stehende Ziege, Stäbchen“ und „den sitzenden Araber“ vergessen hatte.

Ende des Jahres, am 29. Dezember, wurde die letzte Kiste in die Pfalz geschickt, um die Krippe zum Dreikönigstag umbauen zu können. Osterrieder dazu: „bei den vielen Modellen, wovon jedes so viel Handarbeit erfordert, war es trotz größten Fleißes nicht möglich, schneller damit fertig zu werden.“ Er habe nur knapp die erhaltenen Aufträge vor dem Weihnachtsfest ausführen können.

Auf der Schlussrechnung vom 29. Januar 1922 notiert Pfarrer Martin Wothe, dass die komplette Krippe mit Transportkosten 28.227,60 M gekostet habe.

Da die Materialien in denen Osterrieder arbeitete, wie Leimmischungen und Stoffe nicht sonderlich haltbar sind und die Krippe durch den Bombentreffer auf die Sakristei Ende des Zweiten Weltkrieges beschädigt wurde, fanden vor allem ab Mitte der 1990er Jahre in drei Abschnitten eine umfassende Restaurierung durch Hermann Frübis (Neustadt-Königsbach) statt. Im Bewusstsein des hohen kulturellen Wertes der Krippe beteiligte sich die Stadt Landau damals auch mit einem namhaften Betrag an den Arbeiten.



Eine schöne Würdigung der Osterrieder-Krippe der Marienkirche brachte zum Weihnachtsfest 1921 die Tageszeitung „Der Rheinpfälzer“: Es handele sich nicht um eine „Phantasiekrippe“, die bloß einen „Heuschuppen“ darstelle. Vielmehr sei das Werk „her-  
vorgegangen aus der Hand eines Künstlers, der selbst mit frommem Sinn die heiligen



Stätten be-  
suchte, die  
Geschichte  
in Erwä-  
gung zog,  
Land und  
Leute, Sit-  
ten und  
Gebräuche  
des Mor-  
genlandes  
studierte“.

„Das Klein-  
kind, das  
Schulkind  
staunen

und bewundern die herrliche Darstellung, der Erwachsene sieht und fühlt mehr. Diese Krippe ist eine gewaltige Predigt: Ich glaube an einen Herrn Jesus Christum, Gottes eingeborenen Sohn, welcher wegen uns Menschen und um unseres Heiles Willen herabgestiegen ist vom Himmel und durch den Heiligen Geist aus Maria der Jungfrau Fleisch angenommen hat und Mensch geworden ist.“

*Kaplan Dr. Dominik Schindler*

Portrait Osterrieder: [www.stadtmuseum-abendsberg.de](http://www.stadtmuseum-abendsberg.de)

Foto der Krippe von 1929/1930 und Foto Wasserträger vor und nach der Restaurierung: Pfarrarchiv

## Zwei Geburtstage und Buchpräsentation

Am 1. Adventssonntag, 28. November um 17.00 Uhr stellt Dr. Helmuth Bischoff sein Buch "Weihnachtskrippen in der Pfalz" vor mit Präsentation einzelner historischer Figuren der 100jährigen Osterrieder Weihnachtskrippe und stimmungsvoller Adventsmusik. Der Verein der Freunde der Marienkirche unterstützt diese Feier anlässlich seines 20jährigen Bestehens.

# WEIHNACHTSKRIPPEN IN DER PFALZ

**neu:**

*Stimmungsvolle Entdeckungen* \*

- ... eine Auswahl besonders schöner Weihnachtskrippen
- ... reich bebildert auf 148 Seiten
- ... Wissenswertes, einfühlsam erzählt
- ... Karten, Öffnungszeiten, Adressen laden ein zu einer Reise durch die Pfalz

**hier erhältlich**

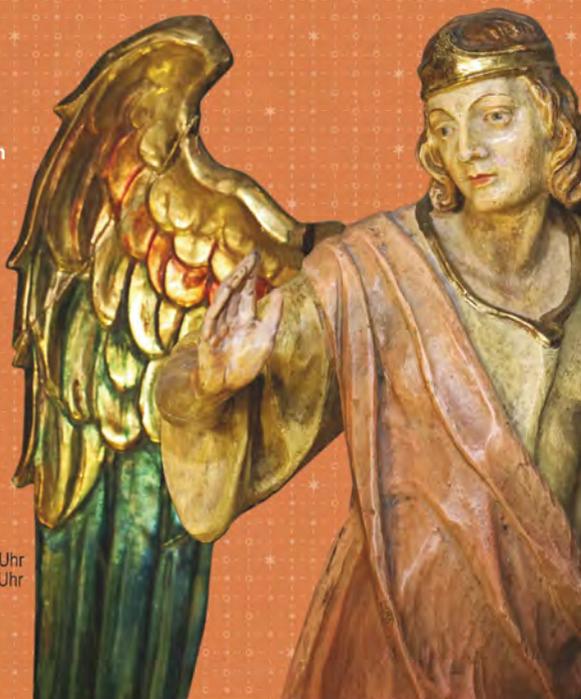
**22 €**

**PFARRBÜRO**

Marienring 4 | D-76829 Landau

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr



PFARREI  
MARIÄ  
HIMMELFAHRT  
LANDAU

**1. Adventssonntag, 28.11.21, 17 Uhr  
Marienkirche Landau, Marienring 2**

Buchvorstellung durch den Autor Dr. Helmuth Bischoff  
Präsentation einzelner historischer Figuren der  
100jährigen Osterrieder Weihnachtskrippe  
stimmungsvolle Adventsmusik  
20jähriges Jubiläum Verein der Freunde der Marienkirche



  
KURPFÄLZISCHER VERLAG  
HEIDELBERG

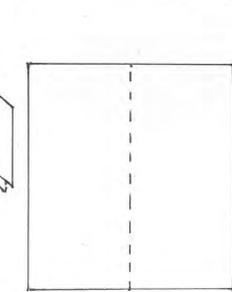
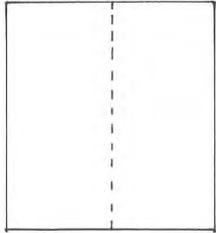
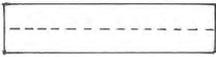
Gefördert durch den Bezirksverband Pfalz

  
BEZIRKS  
VERBAND  
PFALZ

# Krippenfiguren selbst basteln



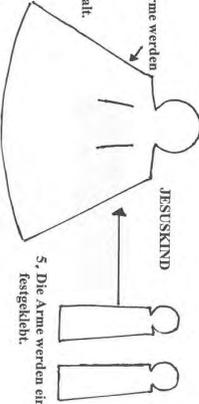
7. Der schmale Streifen wird von außen mit Klebstoff bestrichen. Dann werden die großen Krippenteile mit der Bruchkante aneinander gelegt und jeweils mit dem Klebestreifen miteinander verbunden. (s. kl. Skizze)



6. Alle Teile werden in der Mitte (gestrichelte Linie) geknickt.

KRIPPE

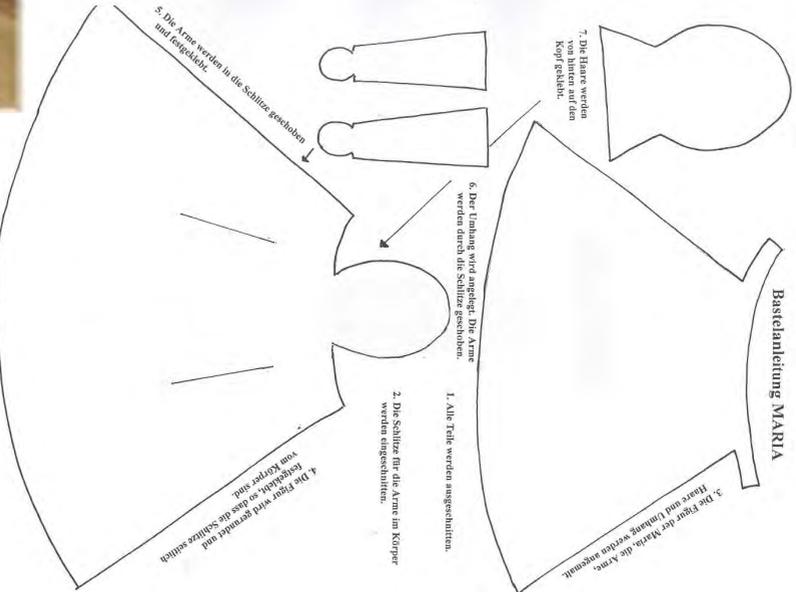
1. Alle Teile werden ausgeschnitten.  
 2. Die Schlitz für die Arme werden eingeschnitten.  
 3. Die Figur wird angemalt.  
 4. Die Figur wird gewandt und festgeklebt.  
 5. Die Arme werden eingeschoben und festgeklebt.



JESUSKIND



Tipp: Wenn für den Umhang Stoff verwendet wird, legt sich dieser besser an den Körper an.



Bastelanleitung MARIA

1. Alle Teile werden ausgeschnitten.  
 2. Die Schlitz für die Arme im Körper werden eingeschnitten.  
 3. Die Figur und Umhang werden angemalt.  
 4. Die Figur wird gewandt und festgeklebt, so dass die Schlitzlöcher von Körper und Umhang zusammenfallen.  
 5. Die Arme werden in die Schlitzlöcher eingeschoben und festgeklebt.  
 6. Der Umhang wird angelegt. Die Arme werden durch die Schlitzlöcher eingeschoben.  
 7. Die Haare werden von hinten auf den Kopf geklebt.

# STERNESINGER

## Besuch der Sternsinger bei Ihnen zu Hause

„Gesund werden – Gesund bleiben – Ein Kinderrecht weltweit!“ Das ist das neue Motto der Sternsingeraktion 2022. Dazu hier Worte vom Präsidenten des Kindermissionswerk Pfarrer Dirk Bingener:

„Liebe Sternsinger, liebe Sternsingerinnen!  
Die Corona-Pandemie hat die Sternsingeraktion im letzten Jahr ziemlich durcheinandergewirbelt. Mit euren tollen Ideen konnte sie trotzdem stattfinden – wenn auch ganz anders. Ich freue mich, dass ihr auch in diesem Jahr wieder den Segen bringen und Spenden für Kinder in aller Welt sammeln könnt. Denn so viele Menschen freuen sich auf euren Segen!  
**20\*C+M+B+22**

Wir haben in den vergangenen Monaten noch mal besonders gemerkt, wie wichtig es für uns ist, gesund zu sein und gesund zu bleiben. Natürlich können wir Gesundheit nicht kaufen – eine medizinische Behandlung aber schon. (...) Als Könige und Königinnen folgt ihr dem hellen Stern, der uns den Weg in eine bessere Zukunft zeigt – in eine Welt von **Gerechtigkeit, Liebe und Hoffnung**, wie Jesus Christus sie uns vorgelebt hat. Ihr bringt den Menschen Gottes Segen und setzt damit ein Zeichen. Dafür danke ich euch von Herzen.“

Ja, auch wir mussten in 2021 andere Wege gehen, sehr eingeschränkt, aber dennoch mit einem überragenden Spendenergebnis. (Insgesamt wurden in Deutschland 38.215.497,73 Euro gesammelt) In unserer Pfarrei waren es mehr als 25.000 €. Das waren 8.000 € mehr als im Vorjahr. Dafür allen, die sich auf den Weg gemacht und gespendet, die die Segenspost verteilt haben, ein ganz großes Dankeschön. In diesem Jahr steht die Gesundheit im Fokus, damit Kinder in aller Welt, auch an den Orten, für die sich unsere Pfarrei schon jahrelang einsetzt, gesund werden und ganz wichtig: auch gesund bleiben. Wir können – auch in der Pandemie – immer mit medizinischer Hilfe bei



einer Krankheit rechnen, wir können Medikamente in einer der vielen Apotheken in Landau holen – das ist selbstverständlich für uns. Für viele Kinder weltweit ist dies leider nicht so. Und damit sich das ändert, wollen wir als Sternsinger und Sternsingerinnen 2022 – hoffentlich in Präsenz – wieder von Haus zu Haus laufen und den Segen bringen und um Spenden bitten. Falls Sie den Jungs und Mädels etwas Süßes übergeben möchten, bitte nur Abgepacktes, keine losen Süßigkeiten. Die Gruppen werden von Erwachsenen oder erfahrenen Jugendlichen begleitet, die auf die Einhaltung der Hygieneregeln und Schutzmaßnahmen achten, die bis dahin bestehen. Neben dem Besuch der Sternsingergruppen möchten wir die zusätzlich auch die Segenspost verteilen.

In der folgenden Übersicht finden Sie die Tage und Zeiten, in denen die Kinder, Jugendlichen, Eltern und Betreuer unterwegs sein werden.

### So melden Sie sich zum Sternsingerbesuch an – Anmeldeschluss 3. Januar

- 📧 nutzen Sie den Anmeldeabschnitt und werfen Sie ihn in den Briefkasten des Pfarrhauses oder in die schwarze Box ein, die in der Marienkirche steht
- 📞 rufen Sie im Pfarrbüro (Tel. 9 68 98-0) an
- ✉️ mailen Sie uns: [sternsinger@kirchelandau.de](mailto:sternsinger@kirchelandau.de)

Ich wünsche den Besuch der Sternsinger:

Mein Name:		
Straße	Hausnummer	Wohnort
Anmerkungen		
Ich wünsche einen kontaktfreien Besuch		

### St. Maria

Unsere Sternsinger sind am **Samstag, 8. Januar von 10.00 bis 17.00 Uhr** unterwegs. Es ist leider aus organisatorischen Gründen nicht möglich vorher die genaue Uhrzeit des Besuches festzulegen. Wir bitten um Verständnis. Anmeldungen bis zum 3. Januar. *Wenn Sie in den vergangenen Jahren bereits die Sternsinger zu Hause hatten, müssen Sie sich nicht anmelden.*

### St. Albert und Wollmesheim

In den beiden Gemeinden machen sich die Sternsinger am **Sonntag, 9. Januar** nach dem Gottesdienst **gegen 12.00 Uhr** auf den Weg. Sie besuchen alle Haushalte, die sich vorher angemeldet haben.

### Mörzheim

Wir werden auch 2022 wieder unterwegs sein, und zwar am **Samstag, 8. Januar ab 9.00 Uhr** den Segen der Sternsinger bringen und Spenden sammeln. Spenden, die Hilfsprojekte unterstützen, die das Leben vieler Kinder zum Besseren verändern. Es ist schön, wie diese Aktion in Mörzheim von Jahr zu Jahr wächst. Hier findet vor Ort gelebte Ökumene statt.

Besuchen werden wir alle, bei denen wir in den vergangenen Jahren schon angeklopft haben. Scheuen Sie sich nicht, uns auch spontan anzusprechen, wenn wir unterwegs sind.

Telefonisch könne Sie sich gerne auch bei Anja Scholz, Tel. 939478 oder Chantal Stichel-Choquet, Tel. 6730213 melden.

### Queichheim

Am **Samstag, 8. Januar** sind die kleinen und großen Könige der Pfarrei Mariä Himmelfahrt wieder in den Straßen von Queichheim unterwegs.

Wenn Sie ganz sicher sein möchten, dass die Sternsinger Sie besuchen, können Sie sich mit dem unten angefügten Abschnitt, telefonisch oder per Mail anmelden. In der Regel versuchen die Queichheimer alle katholischen Haushalte zu besuchen.

### Mörlheim

Die Sternsinger kommen am **Sonntag, 9. Januar ab 10.00 Uhr**. Wer bisher schon von den Sternsingern besucht wurde, braucht sich nicht mehr anzumelden. Eine telefonische Anmeldung ist auch möglich bei Karin Birkmeyer, Tel. 959685 oder 50239 oder bei Judith Roth, Tel. 520660. Natürlich ist die Anmeldung auch per Mail möglich (s.o.).

## Sternsinger /innen gesucht! – Bist du dabei?

Hallo liebe Kinder und Jugendliche! Liebe Eltern!

Ohne euch geht es nicht! Deshalb brauchen wir jede Hilfe, jede Unterstützung, damit wir für die gute Sache losziehen können. Dabei darfst du dir einmal im Jahr die Krone der Heiligen Drei Könige aufsetzen, einen „königlichen“ Umhang und den Stern tragen.

Dann ziehst du mit deiner Gruppe und einem älteren Verantwortlichen durch die Straßen und besuchst Menschen und Häuser, um den Segen weiterzugeben und Spenden zu sammeln für Kinder, die in Not sind. Also eine tolle Aufgabe! Alle, die schon mal dabei waren, können davon „ein Lied singen“.

Mach auch du mit bei der größten Aktion der Welt von Kindern für Kinder und frag auch deine Freundinnen und Freunde – egal ob evangelisch oder katholisch oder anders! Alle Kinder ab der 1. Klasse können mitmachen, denn es ist immer mindestens ein Betreuer dabei. Vielleicht hat ja auch deine Mama oder dein Papa Zeit, um eine Gruppe zu begleiten. Frag doch mal nach!

### Gemeinde St. Maria

Zur Vorbereitung auf die Aktion (Informationen, Texte, Gewänder) treffen wir uns noch vor Weihnachten und zwar am **Dienstag, den 21. Dezember, 17.00 Uhr** in der Marienkirche. Da wir das Pfarrheim nicht mehr nutzen können, sind wir noch am Überlegen, wie wir es mit dem Mittagessen angehen wollen, wer dazu Ideen hat, darf sich gerne mit uns (für St. Maria bei Bärbel Grimm) in Verbindung setzen. Jede Gruppe braucht einen Begleiter – daher sind auch Mamas uns Papas oder Jugendliche ab 16 angefragt, die Aktion zu unterstützen. Am 8. Januar werden wir dann um 9.30 Uhr wieder in der Kirche sein – in unseren Gewändern und mit dem Stern – zu einer kleinen Aussegnung. Abschluss wird am Sonntag, den 9. Januar um 10.30 Uhr im Gottesdienst sein.

Bitte melde dich bis zum 11. Dezember telefonisch bei Frau Grimm (Tel. 9 68 98-140) oder schreibe eine E-Mail an [baerbel.grimm@kirchelandau.de](mailto:baerbel.grimm@kirchelandau.de) wenn du mit dabei bist. Natürlich beachten wir alle bis dahin gegebenen Hygienevorgaben.

### Gemeinden St. Albert und St. Mauritius Wollmesheim

Wir freuen uns über viele Sternsingerinnen und Sternsinger. Einladungen werden über die Schule bzw. an die Kommunionkinder verteilt. Die Sternsingeraktion ist wie gewohnt sonntags. Im kommenden Jahr gehen wir am **Sonntag, 9. Januar**. Mit unserem Spenden unterstützten wir unser Projekt der Gemeinde „Comviva“ in Brasilien.

Ansprechpartner sind Astrid Thielen, Tel. 3 47 09 82, Rene Martin sternsinger-st.albert@t-online.de oder Artur Kessler Tel. 9 68 98-120

### Gemeinde St. Ägidius Mörzheim

Wir werden am **Samstag, den 8. Januar** ab 9.30 Uhr losgehen. Natürlich brauchen wir auch wieder viele Kinder, die sich in den Dienst der guten Sache stellen. Wir treffen uns am Samstag, 8. Januar 2021 um 9.00 Uhr in der Alten Schule in Mörzheim. Nähere Infos

bekommt ihr noch mitgeteilt. Danke an alle, die bei dieser Aktion zum Gelingen beitragen. Wir freuen uns auf Euch: Chantal Choquet und Anja Scholz

### Gemeinde Mariä Himmelfahrt Queichheim

Kinder ab Grundschulalter und Jugendliche sind herzlich eingeladen, am **Samstag, 8. Januar** als Sternsinger die Menschen in Queichheim zu besuchen. Nach einem Aussendungsgottesdienst um 9.15 Uhr ziehen wir von Haus zu Haus. Mittags werden wir im KTH von einem freundlichen Küchenteam bewirtet und können dann gestärkt weiterziehen. Ein Vorbereitungstreffen für alle Kinder, Jugendlichen und BegleiterInnen ist am Freitag, 7. Januar um 16.30 Uhr in der Kirche.

### Gemeinde St. Martin Mörnheim

Auch in Mörnheim wollen wir uns auf den Weg machen am **Sonntag, 9. Januar** ab 10.00 Uhr. Vorher treffen wir uns um 09.00 Uhr zu einem Aussendungsgottesdienst in der Kirche. Wir freuen uns über viele Kinder, die uns dabei unterstützen. Anmeldungen bei Karin Birkmeyer, Tel. 959685 oder 50239, bei Judith Roth, Tel. 520660 oder bei Herrn Kessler, Tel. 96898120.

## Für Adveniat und die Sternsinger spenden

Am 24./25. Dezember ist die Kollekte in allen Gottesdiensten für Adveniat – die Hilfsaktion für die Kirche in Lateinamerika – bestimmt. Spenden für Adveniat oder die Sternsingeraktion können Sie auch gerne im Pfarrbüro abgeben oder auf unser Sonderkonto **DE31 7509 0300 0000 0644 59** bei der LIGA Bank Regensburg überweisen.

Der beigefügte Überweisungsträger erleichtert Ihnen die Banküberweisung bzw. die Einzahlung. Tragen Sie bitte den entsprechenden Verwendungszweck ein. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, vergessen Sie in der zweiten Verwendungszweckzeile bitte nicht Ihre Anschrift.

## Friedenslicht 2021 - Frieden überwindet Grenzen

Grenzen, die aktuell auch durch Kontaktbeschränkungen gesetzt werden. Das Licht aus Bethlehem will über diese Grenzen hinweg Frieden verbreiten. Durch die Verteilung des Lichtes wollen auch wir dazu beitragen, etwas mehr Licht und Wärme in die dunklen Zeiten von Covid-19 zu bringen.

Jedes Jahr...

bringen Pfadfinder\*innen zu Weihnachten das Friedenslicht aus Bethlehem in unsere

Gemeinden. Das Licht wird vom ORF in Bethlehem entzündet und in Wien an Pfadfinder\*innen aus ganz Europa und darüber hinaus weitergereicht.

### Jedes Jahr ...

wird das Licht in zentralen Aussendungsfeiern weitergereicht an Gruppen und Gemeinden. Pfadfinder\*innen tragen es in die Familien, in Kirchengemeinden, Krankenhäuser und Schulen, in Verbände, öffentliche Einrichtungen, in Altersheime und zu den Obdachlosen, in benachbarte Moscheen und Synagogen und zu Menschen, die im Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens stehen – und zu denen am Rande.

### Dieses Jahr ...

wollen wir das Licht wieder verteilen. Leider stand zum Redaktionsschluss die Zeit der zentralen Feier in Speyer noch nicht fest. Am Wochenende 18./19. Dezember erhalten Sie das Friedenslicht in all unseren Gottesdiensten. Bitte Laterne mitbringen.

## KONTAKT UND IMPRESSUM



PFARREI  
MARIÄ HIMMELFAHRT  
LANDAU



#### Herausgeber

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Landau

V.i.S.d.P.: Pfarrer Axel Brecht

Auflage: 5.300

Bankverbindung

IBAN DE31 7509 0300 0000 0644 59

#### Fotos

kgb.de, fwl.de, stock.adobe.com,

Pfarrbriefservice.de, unsplash.com,

Pfarrei MH, Axel Brecht u.a.

#### PFARRBÜRO

Marienring 4 | D-76829 Landau

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-0

Fax +49 (0)63 41 / 9 68 98-111

Email Pfarramt.LD.Mariae-  
Himmelfahrt@bistum-speyer.de

Web www.kirchelandau.de

Andrea Treichel  
Claudia Lusch  
Bettina Kleiner

PFARRSEKRETÄRINNEN



#### Axel Brecht

PFARRER UND DEKAN

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-200

Email axel.brecht@  
bistum-speyer.de

#### Horst Christill

DEKANATSKANTOR

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-150

Email horst.christill@  
bistum-speyer.de

#### Bärbel Grimm

GEMEINDEREFERENTIN

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-140

Email baerbel.grimm@  
bistum-speyer.de

#### Artur Kessler

GEMEINDEREFERENT

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-120

Email artur.kessler@  
bistum-speyer.de

#### Susanne Poerschke

SOZIALREFERENTIN

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-170

Email susanne.poerschke@  
bistum-speyer.de

#### Dr. Dominik Schindler

KAPLAN

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-130

Email dominik.schindler@  
bistum-speyer.de



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.



[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Gut informiert: Homepage & Co

Aktuelle Informationen aus dem Leben unserer Pfarrei und den Gemeinden finden Sie auf der Homepage [www.kirchelandau.de](http://www.kirchelandau.de) und in unserer Pfarreiinfo **kirche.aktuell**. kirche.aktuell liegt kostenlos zum Mitnehmen in unseren Kirchen und im Pfarrbüro aus. Sie erhalten kirche.aktuell einfach und bequem als Newsletter ([www.kirchelandau.de/newsletter](http://www.kirchelandau.de/newsletter)) oder auf Wunsch auch als Abo per Post (21 € pro Jahr) – bitte im Pfarrbüro melden.

Bleiben Sie gut informiert

### kirche.aktuell

Infos: im Pfarrbüro



### Homepage

[www.kirchelandau.de](http://www.kirchelandau.de)



### instagram

[marienkirche\\_landau](https://www.instagram.com/marienkirche_landau)



## KATECHESE – SPIRITUALITÄT – WEITERGABE DES GLAUBENS

### Gottesdienste auf YouTube – seit 1 ½ Jahren

#### Live is life

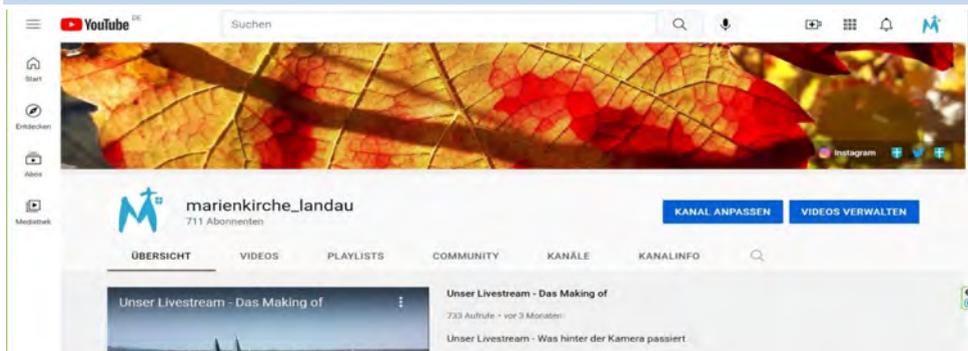
Seit Palmsonntag 2020 – nur drei Wochen nach dem Corona-Lockdown Mitte März vergangenen Jahres – sind wir auf Sendung. Sonntag für Sonntag und an Feiertagen. In guter Qualität, verlässlich, mit wunderbarer Musik, meist mit Hintergrundbildern (blue-screen) und bisher ohne (größere) Pannen.

Ein herzlicher Dank gilt dem gesamten Team: Benedikt Ockel, Fritz Scharping, Gerhard Betz, Horst Christill und vielen anderen. Wenn Sie wissen wollen, was hinter der Kamera passiert und wie ein guter Livestream entsteht, schauen Sie einfach auf unserem On-linekanal nach:

<https://youtube.com/c/marienkirchelandau>

Dort finden Sie auch alle gesendeten Gottesdienste, unseren digitalen Adventskalender und vieles mehr.

### über 700 Abonnenten – über 109.000 Kanalaufrufe



Unser YouTube Kanal ([www.youtube.com/c/marienkirchelandau](http://www.youtube.com/c/marienkirchelandau)) hat mittlerweile über 700 Abonnenten und der Kanal wurde seit März 2020 über 109.000 Mal aufgerufen. Während des Lockdowns hatten wir durchschnittlich 220 Zuschauer\*innen, die Live dabei waren mit Spitzen von bis zu 435 live dazu geschalteten in der Osternacht. Außerhalb der Lockdowns haben wir durchschnittlich 100 Zuschauer\*innen, die uns live begleiten und viele weitere, die danach reinschauen. In der Playlist führen die beiden Osternächte mit weit über 2.000 Klicks.

### guter Stream nur im Team

Dieser Stream lebt von einem Team, das Woche für Woche begeistert mit Ihnen Gottesdienst feiert und vor und hinter der Kamera steht. Herzlichen Dank an

- ✚ Benedikt Ockel für Kamera, Ton, Regie und federführende Planung
- ✚ Fritz Scharping für Kamera, Ton und Regie
- ✚ Dekanatskantor Horst Christill und seinen Musiker\*innen für die abwechslungsreiche und phantastische Gestaltung der Gottesdienste und Veranstaltungen
- ✚ Tonmeister Gerhard Betz, der bei umfangreicheren Übertragungen für den guten Ton sorgt
- ✚ das Pastoralteam für die inhaltlichen Vorbereitungen
- ✚ den Offenen Kanal - Studio Landau, welcher uns berät, uns dauerhaft eine Kamera leiht und unsere Gottesdienste zu regelmäßigen Sendeterminen auch ausstrahlt [Unser Gottesdienst **vom jeweils letzten Wochenende** wird immer in ungeraden Kalenderwochen samstags um 18 Uhr und in geraden Kalenderwochen sonntags ab 11 Uhr im Offenen Kanal gesendet. Der Offene Kanal kann folgendermaßen empfangen werden: <https://www.ok-weinstrasse.de/empfangsmoeglichkeiten/>]

- ♫ dem Verwaltungsrat, der die technische Ausstattung unterstützt und der sich sehr über Spenden und Patenschaften für das Streaming freut
- ♫ und natürlich Ihnen, dass Sie regelmäßig das Angebot nutzen, sei es live dabei zu sein oder die Streams anzuschauen
- ♫ und denjenigen die immer wieder positive Rückmeldungen geben, da dies die Motivation des ganzen Teams immer am Laufen erhält

## Kurstag für Lektor\*innen

Anfang September bot Kaplan Schindler einen Kurstag für Lektor\*innen im Pfarrheim St. Albert an. Zusammen mit fünf weiteren Interessierten erfuhren wir viel Wissenswertes über die Weitergabe des „Wort Gottes“ im Dienst des Lektors.

„Wie bereite ich mich vor – wie sollte meine Körperhaltung sein – Was gibt es zu beachten – wie kann ich den Text verstehen und ihn dann überzeugend an die Gottesdienstbesucher vermitteln?“ waren einige der Themen.

Der Nachmittag war sehr abwechslungsreich gestaltet. Zwischen einer Power Point Präsentation, Unterlagen um das Besprochene festzuhalten und nachlesen zu können, dem Austausch in der Gruppe, hatte Kaplan Schindler auch für unser leibliches Wohl gesorgt. Während einer Kaffeepause war ebenso Zeit für persönlichen Austausch.

Nach Vermittlung der notwendigen Theorie, die immer wieder mit praktischen Beispielen ergänzt wurde, konnten wir das Gehörte (Gelernte) praktisch ausprobieren. In der Kirche lasen wir abwechselnd die Lesung des kommenden Sonntags, die wir zuvor besprochen hatten. Danach bekamen wir konstruktive Kritik von den Teilnehmenden, sowie abschließend auch durch den Kaplan.

Es wurde uns allen bewusst, dass es wichtig ist, sich auf diesen Dienst vorzubereiten und es nicht nur darum geht, im Gottesdienst abwechselnd den Lesungstext zu lesen.

Gerne möchte ich allen Interessierten Mut machen, sich bei einem weiteren Kurstag anzumelden.

*Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Gisela Rödel*

## Weitere Kursangebote für Lektorinnen und Lektoren

- ♫ Samstag, 15. Januar 2022 im Karl-Trauthwein-Haus Queichheim  
"Modul I: Grundlagen, Tipps & Tricks"
- ♫ Samstag, 5. März 2022 im Pfarrheim St. Albert  
"Modul II: In die Tiefe - Arbeit an ausgewählten Texten"

Fragen und Anmeldungen ans Pfarrbüro (S. 20).



## Gottesdienst für Verliebte am Valentinstag

Zum Vormerken: Am Montag, 14. Februar, findet in der Landauer Marienkirche, Marienring 2, um 19.00 Uhr eine besondere Segensfeier für Verliebte und solche, die es (wieder) werden wollen statt.

## Tauftermine in St. Maria 2022 (1. Quartal)

-  Januar Sonntag 3.1. 10.30 Uhr (im Gemeindegottesdienst)
-  Februar Sonntag 13.2. 10.30 Uhr (im Gemeindegottesdienst)
-  März kein Tauftermin (Fastenzeit)
-  die aktuellen Tauftermine finden Sie unter [www.kirchelandau.de/taufe](http://www.kirchelandau.de/taufe)
-  Tauftermine in unseren anderen Gemeinden: fragen Sie im Pfarrbüro (S. 20).

## Taufe & mehr – Angebote für Sie und Ihr Kind



### Taufvorbereitung in Coronazeiten

Sehr erfreulich sind die vielen Taufen in unserer Pfarrei. Zunächst ausgebremst durch die Pandemie konnten am Anfang des Jahres nur wenige Taufen stattfinden, dafür wurden die Anfragen seit Sommer sehr groß. Fast an jedem Wochenende wurden Kinder getauft. Die entsprechende Taufkatechese in Workshops konnten leider nicht stattfinden. Das Team der TaufkatechetInnen entwickelte dennoch Möglichkeiten, die Tauffamilien coronakonform zu begleiten. Für jede Familie gab es eine Tasche mit verschiedenen Gegenständen, z. B. ein Aufdeckspiel, eine Kerze, ein Armband mit dem Namen des Kindes, eine Handreichung zur Gestaltung der Tauffeier. Außerdem brachte jede Familie Wasser aus den Orten der Familie mit.

Am Patronatsfest Mariä Himmelfahrt fand im Kirchenpavillon eine Segensfeier und ein Picknick für Familien statt. Dieses Angebot wurde von einigen Familien gerne angenommen.

Wenn Sie Fragen zur Taufkatechese haben, melden Sie sich bitte bei Artur Kessler (96898-120)

*Ihr Team der Taufkatechese Christina und Ferdinand Bär, Katrin Dyckmans, Sandra Müller-Sademann und Artur Kessler*

## Zeit für mich

Auf der Suche nach Segensorten in unserer Pfarrei kam uns in Mörlheim die Idee, für das Angebot „Zeit für mich“. Es ist ein Angebot, welches in der Kirche Mörlheim stattfindet. Dieses Angebot lebt von der Abwechslung von Musik, Stille sowie von Texten. Jeder kann kommen, wann er möchte und bleiben so lang er möchte. Die Termine werden in „Kirche aktuell“ sowie im Schaukasten vor der Kirche bekannt gegeben. Der nächste Termin ist am Sonntag, 28. November

## Erstkommunion 2022

Nach der Erstkommunion ist vor der Erstkommunion. Anfang Oktober konnten die letzten beiden Kinder, die leider im Sommer erkrankt waren, ihre Erstkommunion feiern. Und zeitgleich wurde die Einladung zur Erstkommunionvorbereitung 2022 verschickt. Viele Einschränkungen mussten wir hinnehmen, aber mit viel organisatorischem Talent und großem Einsatz von vielen verschiedenen Seiten feierten wir im Sommer in St. Albert und in St. Maria endlich Weißen Sonntag – teilweise war es sogar ein „Weißer Samstag“. Nicht alles war nur doof, einiges Neues brachten wir auf den Weg, was wir auch beibehalten wollen, weil es einfach gut war und Spaß gemacht hat. Anbieten wollen wir den Familien weiterhin einen Samstagstermin für die Feier der Erstkommunion, die voraussichtlich im kommenden Jahr dort sein wird, wo sie ihren Platz hat, der Sonntag nach Ostern. Momentan finden sich die einzelnen Gruppen und Begleiter\*innen der Kinder, bevor es am 1. Advent losgehen wird. Das ganze Team freut sich auf die Mädchen und Jungs, sowie ihre Familien und auf einen guten gemeinsamen Weg.

*Bärbel Grimm und Artur Kessler,  
Gemeindereferent\*in*



## Firmung 2021

Die Firmung im Sommer 2021 war für die Firmbewerber/innen, die Firmbegleiter/innen und für alle Verantwortlichen eine besondere Herausforderung. 74 junge Christinnen und Christen hatten sich für den Empfang des Firmsakraments entschieden, das Herr Generalvikar Andreas Sturm in Vertretung von Herrn Weihbischof Georgens in zwei Firmfeiern spendete. Schon die Firmvorbereitung gestaltete sich als herausfordernd und experimentell. Zunächst fanden Treffen digital statt, später dann in Form von Gottesdiensten und ab Mai dann sogar präsentisch in Gruppen und Aktionen. Wir sehnten uns nach den Treffen und spürten wie unersetzlich Gemeinschaftserfahrungen sind. Die Motivation und die Begeisterung der Jugendlichen war für alle beeindruckend.

Den gefirmten jungen Menschen wünschen wir viel Kraft und Zuversicht für ihren Glaubens- und Lebensweg.

Die Firmgottesdienste sind auf unserem Youtubekanal weiterhin abrufbar (S. 21)

*Artur Kessler*



## Tage der Stille im Carmel de la Paix in Burgund



Beide geplanten Fahrten nach Mazille konnten aufgrund der Pandemiebestimmungen nicht stattfinden. Fast 30 Personen hatten sich dazu angemeldet und auf die Tage der Stille gefreut. Das ist sehr bedauerlich, weil natürlich jede und jeder sich diese Zeit eingeplant hatte. Aber die Schwestern können zur Zeit keine Gruppen aufnehmen. Deshalb wird es im kommenden Jahr keine Tage der Stille dort geben. Alle, die schon einmal in Mazille waren, darf ich herzlich um ihr Gebet für die Carmelgemeinschaft bitten.

*Artur Kessler*

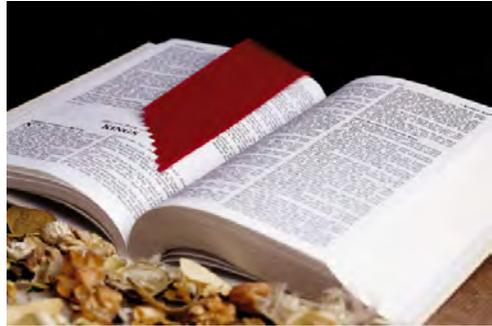
## Bibel- Gespräch

Die Bibel, „Ur-kunde“ unseres Glaubens wird sie genannt. Sie ist also die wichtigste Quelle für den, der glauben will.

Der **Bibellesekreis** versteht sich als offene Gruppe, die biblische Texte zusammen liest und diskutiert, Fragen stellt und Antworten sucht. Der Einstieg in den Kreis ist jederzeit möglich.

Unsere Treffen finden jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrheim Hl. Augustinus statt. Termine stehen in kirche.aktuell – oder fragen Sie im Pfarrbüro.

Kommen Sie vorbei, Sie sind uns willkommen. | Verantwortlich: Pfr. Klaus Armbrust



## Kaleidoskop – Weil Glaube viele Facetten hat



### Was wir wollen:

Zur Ruhe kommen  
Lebenserfahrungen teilen  
Glaubensimpulse aufnehmen  
In Antworten hineinwachsen  
Neue Erfahrungen zulassen

### Wer wir sind:

Eine Initiative von evangelischen und katholischen Christ\*innen aus und um Landau.

Termine und Veranstaltungsorte:

- ♫ 6. Januar 2022 – Maria Ward Kapelle
- ♫ 3. März 2022
- ♫ 5. Mai 2022
- ♫ 7. Juli 2022

Beginn jeweils 20.00 Uhr, die jeweiligen Orte des Gebets ab März stehen noch nicht fest

*Ansprechpersonen*  
*Sabine Borchers (0173/ 6159769)*  
*Artur Kessler (06341/96898-120)*

## CARITAS UND ANWALTSCHAFT

### Weihnachts-Wunschbaum-Aktion

In bewährter Zusammenarbeit mit dem Stadtteilbüro werden wir auch dieses Jahr wieder eine kleine Tanne aufstellen, behängt mit Wünschen von Kindern aus unserem Pfarreigebiet, denen kein reich mit Geschenken versehenes Weihnachtsfest gegeben ist. Wie in den vergangenen Jahren davor haben Sie diese schöne Sache mit dem Erfüllen dieser Wünsche mitgetragen und haben vielen Kindern damit eine große Freude gemacht. Falls Sie auch in diesem Jahr wieder helfen wollen oder neu auf diese Aktion aufmerksam werden, dann kommen Sie doch am 1. Advent in unseren Gottesdienst um 10.30 Uhr und holen sich einen Wunschstern vom Bäumchen. Auf den Wunschsternen stehen die Vornamen der Kinder, ihr Wunsch und weitere Infos. Bei Fragen steht Ihnen Gemeindeferentin Bärbel Grimm gerne zur Verfügung. Bisher wurden die Geschenke in einer kleinen Bescherungsfeier im Pfarrheim übergeben, zu der verständlicherweise nur die Eltern mit ihren Kindern, sowie die Mitarbeiter des Stadtteilbüros eingeladen waren. In diesem Jahr müssen wir dazu eine andere Lösung finden. Wichtig ist, dass die Geschenke bis **spätestens 16. Dezember 2021** im Pfarrbüro mit der Geschenkenummer abgegeben werden. Sie können gerne noch eine kleine Karte dazulegen. Falls Sie den Gottesdienst momentan nicht besuchen können, aber gerne einen Wunsch erfüllen wollen, rufen Sie mich an!

*Bärbel Grimm, Gemeindeferentin*

### Bunte Ferien

... verbrachten rund 20 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren in den letzten beiden Ferienwochen im und um das Pfarrheim St. Maria. In Kooperation mit dem Caritas-Zentrum Landau hatte die Pfarrei Mariä Himmelfahrt dieses Jahr zu einem abwechslungsreichen und vielfältigen Ferienprogramm eingeladen, das von den Teilnehmer\*innen mit großer Begeisterung angenommen wurde. Neben mehreren Ausflügen, u.a. in den Zoo, auf den Alla Hopp Spielplatz Edenkoben, ins Modenbacher Tal oder zur Kinder- und Jugendfarm, standen auch einige Kreativangebote auf dem Programm. Und richtig bunt – im wahrsten Sinne des Wortes – wurde es dann in der zweiten Woche bei einem Kunstprojekt, das von dem Landauer Kunstlehrer Matthias Burghardt angeleitet und begleitet wurde. Das Ergebnis war ein riesengroßes Arche Noah-Bild, das von allen gemeinsam an der Wand des Pfarrsaals gestaltet wurde.

Am Ende der zwei Wochen stand für alle Kinder und Betreuer\*innen fest: So eine schöne Zeit wollen wir nächstes Jahr auf jeden Fall wieder erleben!



*Susanne Poerschke, Sozialreferentin*

## SILBERSTREIF will sich in Erinnerung bringen ....

Über fünf Jahre sind vergangen, seit der gemeinnützigen Verein „**Silberstreif** – gegen Altersarmut“ gegründet worden ist. Die Gründungsmitglieder - das Landauer Seniorenbüro und die hiesigen christlichen Kirchen, also auch die Pfarrei Maria Himmelfahrt - hatte sich damals zusammengefunden, weil sie nicht übersehen konnten und wollten, dass sich Armut in fortgeschrittenem Lebensalter auch bei uns zu einem wachsenden Problem entwickelt hat. Damals wie heute war und ist ein Ziel des Vereins, für die Not unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu sensibilisieren. Unabhängig von Konfession oder Staatsangehörigkeit werden Hilfen angeboten. Alleiniges Kriterium jeder Hilfeleistung ist die persönliche Bedürftigkeit. Diese Unterstützung kommt mittlerweile nicht nur Landauer Senioren zugute. „**Silberstreif** – gegen Altersarmut in LD & SÜW“ ist auch für hilfebedürftige Bewohner der Gemeinden im Kreis Südliche Weinstraße da. Den sozial mitfühlenden und engagierten Vereinsgründern war bewusst, dass mit den Leistungen der staatlichen Grundsicherung allein der grundlegende Bedarf für den Lebensunterhalt, also das Existenzminimum, gesichert werden kann. Weitere billigenswer-

ten Bedürfnisse des Alltages oder solche in besonderen Lebenssituationen können damit aber nicht erfüllt werden. „**Silberstreif**“ will diese offensichtliche Lücke im sozialen Netz schließen. Die Hilfeleistungen sind vielgestaltig. Mal ist ein kaputt gegangener Kühlschrank oder eine nicht mehr zu reparierende Waschmaschine zu ersetzen. Dann ist Unterstützung bei einem notwendigen Umzug oder bei Renovierungsarbeiten gefragt. Auch Zuzahlungen bei medizinischen Behandlungen sind schon übernommen worden.

Aber nicht nur materielle Hilfen bietet der Verein an. Es ist nicht überraschend, dass mit finanzieller Enge im Alter auch die Gefahr einer Vereinsamung einhergeht. Wer lediglich über ein Einkommen verfügt, das einen Anspruch auf Grundsicherung begründet, ist von vielen Möglichkeiten, das Leben abwechslungsreich zu gestalten, ausgeschlossen. „**Silberstreif**“ will eine Teilhabe am Leben ermöglichen, will auch Menschlichkeit schenken, wie es die Initiatorin der Gründung und seither Vereinsvorsitzende Christine Baumann einmal zum Ausdruck gebracht hat. So gibt es Gutscheine für eine Jahreskarte zum Besuch des Landauer Zoos und der hiesigen Stadtbibliothek. Angeboten werden auch die Teilnahme an Kursen der Volkshochschule oder Karten für Theater- bzw. Konzertaufführungen in der Landauer Festhalle. Ein weiteres Angebot zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft sind Fahrkarten zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs. Wer in seiner körperlichen Beweglichkeit eingeschränkt ist, soll die Möglichkeit erhalten, mit dem Omnibus oder der Bahn zu seinem Ziel zu gelangen. Dies gilt beispielsweise für Besuche bei Ärzten, zum Aufsuchen einer Apotheke oder Ähnlichem. Aber auch die Fahrt zu einem kulturellen Ereignis, sei es Theater, Konzert oder Kino soll ebenso ermöglicht werden, wie ein Besuch im Zoo. In diesem Jahr hinzugekommen ist die Vermittlung von Patenschaften. Älteren Landauern oder auch Kreisbewohnern, die in ihrem Alter erleben müssen, was Armut bedeutet, soll durch ein monatlich gezahltes Taschengeld etwas Lebensfreude geschenkt werden. Durch regelmäßige Spende von Paten sollen sie sich etwas leisten können, das ihnen ihr finanzieller Spielraum nicht oder nur unter Verzicht auf Anderes erlaubt.

Übrigens: Wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich vertrauensvoll an „**Silberstreif**“. Kennen Sie einen Menschen, der Hilfe braucht, machen Sie ihn auf „**Silberstreif**“ aufmerksam. Sie erreichen unsere Kundenbetreuer persönlich an jedem Dienstag, Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr in Landau in unserem Büro am Stiftsplatz 9 (im Gemeindehaus der Stiftskirche) oder telefonisch (06341 2665594) oder aber per E-Mail ([info@silberstreif-landau.de](mailto:info@silberstreif-landau.de)).

Der Verein, dessen Träger die katholischen Kirchengemeinden Mariä Himmelfahrt und Heiliger Augustinus, die protestantische Stiftskirchengemeinde Landau-Mitte und das

Seniorenbüro-Ehrenamtsbörse Landau sind, erhebt keine Mitgliedsbeiträge und ist damit gänzlich auf finanzielle Zuwendungen angewiesen. Unser Konto bei der VR Bank Südpfalz: IBAN: DE54 5486 2500 0101 71 60 69 / BIC: GENODE61SUW.

Wer mehr wissen will findet, den Verein auch im Internet: [silberstreif-landau.de](http://silberstreif-landau.de)

## ÖKUMENE

### Ökumenische Gespräche in St. Albert

Seit nun mehr drei Jahren gibt es wieder Gespräche über unseren Glauben wechselseitig im Gemeindehaus von St. Albert und dem der protestantischen Matthäusgemeinde. Es ist ein sehr lebendiger Austausch des persönlichen Glaubens oder der Glaubensfragen und-zweifel. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte [kirche.aktuell](http://kirche.aktuell). Außerdem werden sie auf der Internetseite von Maria Himmelfahrt [www.kirchelandau.de](http://www.kirchelandau.de) und in den Schaukästen bekannt gegeben.

Alle an den Gesprächen Interessierten sind herzlich willkommen.

### Arbeitskreis Umwelt & Schöpfung

Waren zunächst die Treffen auf einzelne Videokonferenzen beschränkt, so waren unter Einhaltung der Hygienebestimmungen doch ab Frühjahr wieder einzelne Aktivitäten unter freiem Himmel möglich.

Eine erste Initiative war die Teilnahme am Globalen Klima-



aktionstag mit dem Motto „#NoMore-EmptyPromises“ am 19. März. Eine Gruppe Radfahrer der Pfarrei reihte sich in den Demonstrationszug ein.

Der AK wirkte dann bei mehreren Terminen an der Umgestaltung des Außengeländes zwischen Marienkirche und Marienring mit. In einer sehr schönen Zusammenarbeit mit der Katholischen Hochschulgemeinde, der Universität Landau und der Bunte-Wiese-Gruppe wurden 30 Sträucher gepflanzt, ein Blühstreifen





angelegt, ein Gemüsebeet angelegt und einige Wochen später die Kräuterspirale gebaut. Schauen Sie sich das neue Ensemble gerne einmal an.

In die Gestaltung des Schöpfungsfest St. Albert-Matthäusgemeinde war der Arbeitskreis wie immer fest eingebunden.

Weitere Ideen und Rückmeldungen gerne an:

Klaus Schoppe, 06341 / 30785 | [schoppecarre@web.de](mailto:schoppecarre@web.de)

Jürgen Thielen 0172 / 300 96 90 | [jthielen@wald-rlp.de](mailto:jthielen@wald-rlp.de)

## Ökumenische Veranstaltungen in St. Albert

Die Matthäusgemeinde und die Gemeinde St. Albert laden herzlich ein zum

Ökumenischen Gebet im Advent 2021

am **Freitag, 10. Dezember um 18.00 Uhr**

im Pfarrheim St. Albert

Herzlich eingeladen wird auch zum

Ökumenischen Jahresschlussgottesdienst am **31. Dezember 2021 um 17.00 Uhr in St. Albert**



## Ökumenische Nachbarschaftshilfe



Die ökumenische Nachbarschaftshilfe der Kirchengemeinden St. Albert und Matthäus bietet für die Bewohner der Wohngebiete Wollmesheimer Höhe und Landau Südwest auch weiterhin ihre Unterstützung zu. Angeboten werden u.a. Einkaufshilfen, Fahrdienste, Begleitung zu Ärzten und Behörden, kleine technische Hilfen

(Heimwerker), bei Abwesenheit Haus überwachen, Vorlesen, Begleitung bei Spaziergängen u.ä. Personen, die Hilfsangebote annehmen wollen, können sich über direkt bei Bernd Hastrich, Tel. 32827 melden. Über diese Telefonnummern können sich auch gerne Personen melden, die sich bei der Nachbarschaftshilfe engagieren wollen. Sie sind herzlich willkommen.

*Bernd Hastrich*

## Ökumenisches Schöpfungsfest Matthäusgemeinde - St. Albert

Vor 3 Jahren, im Jahr 2018, hatten wir, ein Vorbereitungsteam der Matthäusgemeinde und von St. Albert, Ideen für Neuerungen des Ökumenischen Gemeindefests entwickelt. Auch 2019 war die Neugestaltung ein großer Erfolg. Nur 2020 wurden wir leider durch die Corona-Pandemie ausgebremst und konnten nicht zusammen aktiv werden und feiern.



Dieses Jahr hatten wir im kleineren Rahmen wieder neue Ideen vor allem für Familien mit Kindern entwickelt. Wieder stand das Bewusstsein um unsere Schöpfung deutlich im Mittelpunkt, wie es auch die Enzyklika „Laudato si“ aus dem Jahr 2015 sehr eindrücklich fordert. Und so konnte das Fest am 18. und 19. September starten.

Schon am Freitagnachmittag wurden wieder körbweise Äpfel in einer Streuobstanlage gesammelt und samstags beim Aktionstag zu Saft verarbeitet. Aus gespendeten Trauben wurde ebenso Saft gepresst und fand bei den Kindern reißenden Absatz. Tetra Packs wurden dieses Mal nicht zu Blumentöpfen umfunktioniert, sondern bildeten den Grundbaustoff für eine neue, umweltfreundliche Geldbörse. Die vorbereiteten

Bausätze für Fledermauskästen waren gleich vergeben und wurden unter erfahrener Anleitung vor Ort zusammgebaut. Die Wirkungsweise von regenerativen Energien konnte mithilfe eines Photovoltaikmoduls vermittelt, das nicht aufwändig auf dem Dach montiert wird, sondern am Balkon oder an der Hauswand befestigt und einfach über eine „normale“ Steckdose im oder am Haus die Hauselektronik speist. Der Eine-Welt-Laden war auch wieder dabei und stand mit einem Info-Verkaufsstand auch beratend zur Verfügung.

Das Malen mit Naturfarben sowie das „Samenbomben“-Basteln der Kindergärten der Matthäusgemeinde und von St. Albert lockte vor allem die Jüngeren an – wir sind gespannt, wo im nächsten Jahr überall ganz überraschend bunte Wildblumen auftauchen werden. An einem weiteren Stand wurde über Imkerei und Bienen informiert. In der Albert-Kirche fand für Interessierte eine Einführung in das Rhythmus-Instrument Cachon statt.



Ein besonderer Programmpunkt war die Eröffnung des neuen Hauptzugangs zur Kirche, einer sanft ansteigenden Behindertenrampe, und des in Neugestaltung befindlichen Vorplatzes vor der Matthäuskirche. Inzwischen sind auch die Ruhebänke geliefert und bieten viel Platz und Raum für gegenseitige Begegnung. Für Interessierte bietet ein professionell geschreinerter Bücherschrank Literatur zum Ausleihen und Wiederbringen ... oder um nicht mehr gebrauchte Bücher anderen

zur Verfügung zu stellen. Die Konfirmanden bepflanzten ein neu gestaltetes Blumenbeet mit 10 verschiedenen, biblischen Pflanzen.

Eingebettet in die Veranstaltung am Samstag war zudem die Preisverleihung der Katholischen Öffentlichen Bücherei an über 40 Kinder, die mit großem Spaß und Erfolg am Lese-sommer teilgenommen hatten. Die KÖB hatte ferner einen Tisch mit neuen Büchern zum Thema „Schöpfung bewahren“ hergerichtet. Im Eingangsbereich der Albert-Kirche informierte eine Bilderschau über vom Arbeitskreis Umwelt & Schöpfung durchgeführte Projekte.



Zum Abschluss fand sonntags ein ökumenischer Gottesdienst in St. Albert statt.

Herzlichen Dank an die vielen Helferinnen und Helfer: ohne Euch und ohne Sie wäre dieses wundervolle Wochenende nicht möglich gewesen!

Die Rückmeldungen, die wir nach dem „Schöpfungs-Wochenende“ erhielten, waren wieder überwiegend sehr positiv. Gemeindevorstand und Presbyterium und viele Helferinnen und Helfer werden gerne an der Weiterentwicklung unseres Schöpfungs-festes arbeiten. Wenn Sie dazu Anregungen für das nächste Jahr haben, dann geben Sie uns im Gemeindevorstand St. Albert bitte gerne Bescheid (an Klaus Schoppe, Tel. 30785 oder E-Mail: schoppecarre@web.de).

*Jürgen Thielen*

## Ökumenische Wanderung 2021

Die Ökumenische Wanderung, traditionell am ersten Freitag nach den Sommerferien, fand dieses Jahr wieder nach gemeinsamer Vorbereitung durch die Matthäusgemeinde und St. Albert auf der Wollmesheimer Höhe statt. Die auf 50 Personen gewachsene Teilnehmerzahl startete an der Matthäuskirche. Das diesjährige Motto lautete „Schöpfung Natur: Ehrfurcht – Staunen – Lernen“. Der Weg führte auf verschlungenen Pfaden – wir fanden uns aber schlussendlich doch alle wieder – durch die Siedlung und führte bis auf den Radschnellweg. Damit war sichergestellt, dass Teilnehmer, die angewiesen auf den Rollstuhl sind, als auch andere mit Gehbeschwerden gut dabei sein konnten.

Die Stationen-Vorbereitung war durch die Konfirmanden unter Leitung von Pfarrer Dr. Stefan Bauer erfolgt. Und in abwechslungsreichen Texten und Gebeten widmeten sie sich den diversen Aspekten der Schöpfung.

Den Abschluss hatte Gemeindeferent Artur Kessler vor der St. Albert-Kirche übernommen, gefolgt von einem kleinen Umtrunk auf den immer noch neuen Biergarnituren.



## Ökumene in Queichheim

Den Beginn des neuen Kirchenjahres feiern wir gemeinsam mit unseren evangelischen Mitchristen. Um das **Gemeinsam Feiern im Gottesdienst** auch in die Tat umzusetzen, ergeht herzliche Einladung an alle zum



### Ökumenischen Gottesdienst zu Beginn des Kirchenjahres am Samstag, 4. Dezember, 18.00 Uhr

Leider fiel das ganze Jahr über unser gemeinsames Gebet zu aktuellen Inhalten aus. Wir hoffen allerdings, dass wir im neuen Jahr mit frischem Elan wieder damit starten können. Dazu treffen wir uns jeden ersten Mittwoch des Monats abwechselnd in der katholischen und protestantischen Kirche. Beachten Sie entsprechende Aushänge.

## WELTWEITE KIRCHE

### Hungermarschverein –

Bereits zum zweiten Mal konnte kein Hungermarsch in gewohnter Weise stattfinden. Viele Unterstützer des Landauer Hungermarsches ließen sich aber nicht davon abhalten, den Weg für sich zu gehen und Spenden zu sammeln. Deshalb kam es auch in diesem Jahr zu einem sehr guten Ergebnis, das den Menschen in Afrika eine wertvolle Hilfe für ihr Leben wurde. Das Bild zeigt Kinder, Frauen und Männer mit Gefäßen um



eine Wasserstelle. Der Hungermarschverein hat in der Steppe in Tanzania bereits mehrere Brunnen gebohrt, im vergangenen Jahr durch die Unterstützung der Pfadfinder der DPSG vom Stamm St. Albert und in diesem Jahr durch die Bosch-Stiftung „Cents for help“.

Am 9. September wurde im Rahmen einer Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand für die kommenden vier Jahre gewählt.

1. Vorsitzender: Pfr. i.R Klaus Armbrust
  2. Vorsitzende: Annel Jung
- Kassenwart: Clemens Lusch  
Kassenprüfer: Fritz Scharping und Toni Faath  
Schriftführer: Clemens Kiefer  
Beisitzer: Helga Bench, Axel Brecht, Artur Kessler, Franz-Josef Schöner und Ludwig Trauth

Der nächste Hungermarsch ist hoffentlich am 26. Mai 2022.

## MUSIK

### Das Coeurchen trotz(t) Corona

Landauf, landab kämpfen die Chöre nicht nur gegen die Überalterung an, sondern seit 2 Jahren gegen pandemiebedingte Sing- und Auftrittspausen.

Nicht so das Coeurchen! – Dass viele Proben und auch die musikalische Mitgestaltung einiger Gottesdienste entfallen mussten, tat natürlich sehr weh. Da konnten auch „Treffen“ via Videokonferenz nicht richtig davon ablenken. Aber nun, seit Mitte Juni, proben wir (mit dem gebotenen Abstand und einzuhaltenen Hygienevorschriften) wieder regelmäßig. Das fand zunächst im Freien statt, und als es wieder erlaubt war, im Pfarrheim bzw. jetzt in St. Maria.



Ein neues Gefühl, mit Abstand zu singen. Es ist deutlich anspruchsvoller als sonst, von Nebenfrau und Nebenmann bekommt man viel weniger mit, und dafür hört man sich selbst viel lauter als sonst. Aber es hat sich gegenüber dem letzten Jahr schon gebessert, da durften wir zunächst nur mit 3 Meter Abstand untereinander proben.

Nun macht uns das gemeinsame Singen und Musizieren wieder viel Freude. Im September hatten wir ein Musik-intensives Chor-Wochenende in Bad Dürkheim mit vielen Proben und Gemeinschaftserlebnissen. Dort legten wir auch den Grundstein für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste am 1. Advent und am 2. Weihnachtsfeiertag, jeweils in St. Maria.

Kommt und kommen Sie gerne vorbei. Zur aktuellen Verstärkung, wir konnten jetzt wieder 2 neue Mitglieder aufnehmen, nehmen wir auch weiterhin gerne neue Sängerinnen und Sänger bei uns auf. Die Proben finden weiterhin am Dienstag-Abend um 20.00 bis 21.30 Uhr statt. Bitte nehmt kurz Kontakt auf, wo wir uns treffen. Und gerne informieren wir auch über weitere Gottesdienste und Veranstaltungen mit dem Coeurchen.

Kontakt: [christine@schneider-christine.de](mailto:christine@schneider-christine.de)

## Kirchenmusik in der Advents- und Weihnachtszeit in der Marienkirche

**Freitag, 24. Dezember - Heiliger Abend**

**18.30 Uhr Christmette ARD** | Amelie Gerst, Kantorin und Sologesang | Instrumentalensemble | Leitung Horst Christill

**Sonntag, 26. Dezember - Fest des Heiligen Stephanus**

**19 Uhr Festamt** | Neues Geistliches Lied | Coeurchen an St. Maria | Leitung: Gerhard Betz

## Konzerte in der Marienkirche 1. Halbjahr 2022

bei den geplanten Veranstaltungen: Änderung und Irrtum vorbehalten.

**DEZEMBER**

Freitag, 17. Dezember, 19.00 Uhr Ceili | celtic winter night

**Palmsonntag, 10. April, 17.00 Uhr**

**JUDAS**

Am Palmsonntag wird das Herxheimer Chawwerusch-Theater mit JUDAS – Das überraschende Plädoyer des vermeintlichen Verräters von Lot Vekemans zu Gast sein. In der Hauptrolle des Stücks vermag Ben Hergl auch kirchenferne Menschen anzusprechen, denn „JUDAS“ behandelt zutiefst menschliche Konfliktlinien: Wo komme ich her, was sind meine Beweggründe für mein Handeln? Meine Träume, meine Utopien?

Zu Beginn der Karwoche laden die Dekane Axel Brecht und Volker Janke im Rahmen der ökumenischen Gemeindeparterschaft zwischen der protestantischen Stiftskirchengemeinde und der katholischen Gemeinde St. Maria zu nachdenklicher Kultur ein. Weitere Infos unter [www.chawwerusch.de/judas-stueckinfo/](http://www.chawwerusch.de/judas-stueckinfo/)

*Horst Christill, Dekanatskantor*

## Singkreis „Gottes Melodie“

Leider konnten wegen der Coronakrise nun schon seit 1,5 Jahren keine Proben des Singkreises Gottes Melodie durchgeführt und keine Gottesdienste mit neuen geistlichen Liedern von uns gestaltet werden. Die Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus ist beim Singen in der Gruppe mit ungeimpften Grundschulern/Innen derzeit einfach noch zu groß.

Wir hoffen, nach dem Ende der Einschränkungen durch die Coronapandemie irgendwann wieder neue geistliche Lieder gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen singen zu können und dann noch genügend alte und vielleicht auch neue musikbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene dafür begeistern zu können.

Bis dahin sei auf die immer am ersten Sonntag im Monat stattfindenden und auf dem You-tube-Kanal der Pfarrei Maria Himmelfahrt übertragenen Gottesdienste mit neuen geistlichen Liedern verwiesen. Zuhause am PC oder TV kann man dann auch so kräftig, wie man will mitsingen.

Am Singkreis Gottes Melodie Interessierte können sich gerne bei Stefan Frohwein (Tel. 932388 oder [stefan.frohwein@web.de](mailto:stefan.frohwein@web.de)) melden.

*Für den Singkreis Gottes Melodie Stefan Frohwein*



## Taizésingkreis Landau

Seit Juni 2021 konnten wir wieder unsere monatlichen Proben am dritten Sonntag des Monats durchführen, draußen mit 1,5 – 2 Metern Abstand zueinander auf dem Kirchvorplatz von St. Albert. Das war schon besser als im Sommer 2020, als wir mit 3 Metern



Abstand gesungen haben, wo man wegen dem Abstand nicht mehr alle Stimmen gehört hat. Im Oktober 2021 haben wir mit 10 vollständig gegen das Coronavirus Geimpften das erste Mal für diesen Herbst drinnen im großen Saal des Pfarrheims St. Albert mit 3 Metern Abstand unsere mehrstimmigen Taizélieder gesungen.

Wir haben uns vorgenommen, kurz vor Weihnachten ein Abendgebet im Stil von Taizé in einer Kirche der Pfarrei Mariae Himmelfahrt zu gestalten. Der genaue Termin und Ort stand bei Redaktionsschluss des Weihnachtspfarrbriefs noch nicht fest, wird aber in Kirche aktuell dann bekanntgegeben.

Wer Interesse hat, die meditativen mehrstimmigen Taizélieder am 3. Sonntag im Monat um 17.30 Uhr mitzusingen und noch nicht im e-mail-Verteiler des Taizésingkreises ist, kann sich bei [stefan.frohwein@web.de](mailto:stefan.frohwein@web.de) melden.

Alle Aktivitäten können natürlich je nach Entwicklung der Coronapandemie kurzfristig auch wieder abgesagt werden, was wir nicht hoffen.

*für den Taizésingkreis Stefan Frohwein.*

## Katholische Kultuskapelle Mörnheim

Im Sommer konnten wir nach langer Pause endlich wieder anfangen im Freien an verschiedenen Orten im Dorf Musik zu machen und bald sollte auch schon der erste Auftritt folgen. So durften wir am 05.09.2021 bei Gemeinden im Weinberg an der Mörzheimer Grillhütte den Gottesdienst mitgestalten. Bei schönem Wetter konnten wir beim gemeinsamen Picknick noch zur Unterhaltung mit einigen Stücken beitragen. Es machte viel Spaß und wir hatten große Freude am gemeinsamen Musizieren. Am 19.09.2021 fand dann auch gleich der nächste Auftritt statt. Da die Kerwe in diesem Jahr abgesagt wurde, wollten wir doch wieder mit unserer Musik im Dorf den Menschen eine Freude bereiten. An fünf verschiedenen Orten im Dorf haben wir jeweils für ca. 30 Minuten einige Lieder

erklingen lassen und der Abschluss beim Grillhof Hartmann mit anschließendem Essen war ein tolles musikalisches und gemeinschaftliches Erlebnis. Auch unsere „Kleinsten“ Musiker waren mit dabei und so war es ein rundum gelungener Tag.

Wir hoffen, dass dieses Jahr auch in der Advents- und Weihnachtszeit die Auftritte wieder stattfinden können. Die Termine und weitere Informationen können Sie unserer Homepage [www.kkk-mörlheim.de](http://www.kkk-mörlheim.de) entnehmen.

Wir wünschen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.



## Der Kirchenchor St. Albert geht neue Wege

Nach der zweiten Zwangspause wegen der Corona-Pandemie stand fest, was sich schon längere Zeit abzeichnete: Allein kann der Kirchenchor St. Albert Gottesdienste nicht mehr chorisch mitgestalten. Bei den verbliebenen acht bis neun Sängerinnen und Sängern war aber die Bereitschaft ungebrochen weiter im Kirchenchor zu singen. So lag

es für uns auf der Hand, sich mit dem Kirchenchor St. Georg, Arzheim zu einer Chorgemeinschaft zusammenzuschließen, da unser Chorleiter, Herr Clemens Kerner, auch den Arzheimer Kirchenchor leitet und wir bereits seit über 30 Jahren zu besonderen Anlässen eine Chorgemeinschaft bilden. Gemeinsam konnten wir uns in der Vergangenheit an Werke wagen, die ein Kirchenchor alleine nicht hätte bewältigen können. Hier sei nur an Bachs Weihnachtsoratorium, das Mozart-Requiem und Händels „Messias“ erinnert.



Unser Zusammenschluss ist ein beiderseitiges Geben und Nehmen. Der Chor von St. Georg hat Sänger im Tenor, dafür keinen einzigen Bass, im Chor St. Albert ist die Lage genau umgekehrt. Dieses Geben und Nehmen wird sich zukünftig in der abwechselnden Mitgestaltung der Gottesdienste zu den Hochfesten fortsetzen. Wir sind über diese Lösung sehr froh und freuen uns nun wieder in einem größeren Chor zu singen, wo die eigene Stimmlage mehrfach besetzt ist.

Aktuell proben wir donnerstags um 20 Uhr im Pfarrheim St. Georg, Arzheim. Neue Sän-

gerinnen und Sänger sind uns jederzeit willkommen

*Annette Scharping*

## FRAUEN

### Wortgottesfeier von Frauen - ein Angebot ein wenig anders Gottesdienst zu feiern

Wer hätte es gedacht, dass wir nun schon über ein Jahr diese Form des Gottesdienstes einmal im Monat anbieten und in der Regel zwischen 25 und 30 Frauen und Männer daran teilnehmen?! In den letzten Feiern in 2021 befassten wir uns mit Frauen, die viel für die Stellung der Frau in der Kirche beigetragen haben und uns auch heute noch Ansporn dafür sein können.

Die Gottesdienste sind immer an einem Freitag, 18.30 Uhr in der Kirche St. Albert. Musikalisch werden wir von verschiedenen Musikern und Musikerinnen im Wechsel unterstützt – dafür herzlichen Dank!

Die Inhalte sucht ein Vorbereitungskreis (der immer offen ist für neue Mitglieder!) aus, dazu werden Ideen bezüglich der Umsetzung gesammelt – das erfolgt meist online. Dann treffen wir uns zur konkreten Umsetzung. Wir versuchen in den Gottesdiensten verschiedene Elemente zu integrieren – wichtig ist uns dabei die Stille und die eigene Meinung der Besucher\*innen. Wir teilen gemeinsam Brot, um unsere Gemeinschaft im Glauben zu stärken. Da es uns jetzt wieder möglich ist auch danach im Gespräch zu bleiben, gibt es nach dem Gottesdienst einen wärmenden Tee. Schauen Sie doch einfach mal rein und nehmen Sie sich eine kleine spirituelle Auszeit. Wir freuen uns! Hier die Termine der kommenden Feiern, wobei die Themen noch nicht feststehen:

28. Januar | 25. Februar | 25. März | 22. April | 20. Mai | 1. Juli

## kfd Frauentreff St. Albert

Trotz coronabedingter Einschränkungen konnten im zweiten Halbjahr wieder einige Veranstaltungen unter Beachtung aller Hygieneregeln durchgeführt werden. Die virtuellen Kontakte ersetzen nicht die persönlichen Treffen und so waren wir froh, endlich wieder Gemeinschaft erleben zu können.



Am 4. Juni 2021 fand eine Wortgottesfeier als „Spaziergang durch die Schöpfung“ im Südwestpark statt. Sie wurde von Bärbel Grimm gestaltet unter dem Thema „Jeder Teil dieser Erde ist unserem Gott heilig“.

Das diesjährige Eisessen am 6. Juli 2021 wurde durch meditative und heitere Texte bereichert.

Nach dem Gottesdienst mit Salzweihe am Dreifaltigkeitssonntag, 30. Mai wurden handgefertigte Salz-Papiertüten, die mit vielfältigen Blumenmotiven dekoriert waren, gegen Spende für den Blumenschmuck der Kirche abgegeben. Der Erlös betrug 207 Euro.

Weitere Spenden:

Beim Spendenaufruf für das Straßenkinderprojekt gingen 460 Euro ein, die auf das Konto von COMVIVA überwiesen wurden.

Die Spenden am Weltgebetstag zu Gunsten von Vanuatu in Höhe von 301 Euro wurden ebenfalls direkt weitergeleitet.

Da in St. Albert am Fest Mariä-Himmelfahrt am 15. August kein Gottesdienst stattfand, konnte die Tradition der Kräutersträuße leider nicht mehr weitergeführt werden.



Die **Mitgliederversammlung mit Neuwahlen** erfolgte am 5. Oktober 2021. Drei der bisherigen Mitglieder des Leitungsteams, Rita Münch, Ursel Moll-Christmann und Marliese Wolf-Nicklas stellten sich nicht mehr zu Wahl. Margit Mayer dankte ihnen für ihre langjährige, engagierte Mitarbeit im Leitungsteam des kfd-Frauentreffs St. Albert.

Erfreulicherweise fanden sich wie-

der Frauen bereit, diese Aufgaben zu übernehmen.

Als neues Leitungsteam des kfd-Frauentreffs St. Albert wurden gewählt:

**Margit Mayer** (Vorsitzende und Schriftführerin), **Annette Scharping** (Kassenwartin), **Gabi Becht** und **Dorle Seibold-Holzmann**.

Die bisherige E-Mail Adresse (Frauentreff-St.Albert@t-online.de) ändert sich ab 1.1.2022: [Frauentreff-St.Albert@kabelmail.de](mailto:Frauentreff-St.Albert@kabelmail.de)

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung konnten die Frauen ein reichhaltiges Vitamin-Buffet genießen.

Ein wöchentlicher Qigong-Kurs mit Eva Fondel läuft seit 6. Oktober 2021 im Pfarrheim.

Barbara Pfalzer führte am 9. Oktober 2021 bei schönem Herbstwetter wieder eine Wanderung vom Feriendorf Leinsweiler zur Kletterhütte mit Einkehr und Abschluss bei Kaffee und Kuchen im Zehnhaus.

Seit 19. Oktober 2021 leitet Annel Jung das Seminar „Enneagramm“. Es basiert auf dem Buch des Franziskanerpaters Richard Rohr „Die 9 Gesichter der Seele“.

Am 3. November 2021 begann wieder ein neuer Yoga-Kurs im Pfarrheim mit Ute Wagner.

Der Laufftreff findet regelmäßig montags um 10 Uhr ab der St.Albert-Kirche statt.

Für ein paar Stunden Auszeit treffen wir uns am Samstag, 20. November 2021 zu einem kreativ-spirituellen Nachmittag von 14 bis 17 Uhr mit Bärbel Grimm und Maria Herrmann.



Der Unkostenbeitrag für Materialkosten sowie Kaffee und Kuchen beträgt 10 Euro. Anmeldung bei Maria Herrmann, Telefon 333 75.

Der adventliche Abend am Dienstag, 7. Dezember 2021 um 17 Uhr wird von Maria Pogorzelski gestaltet. Wir wollen uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen und bei Gebäck, Glühwein und Tee das Jahr gemeinsam ausklingen lassen. Anmeldung bei Margit Mayer, Tel. 930833.

### **Ausblick auf das Jahr 2022**

Zum Frauenfrühstück mit Besprechung des neuen Jahresprogrammes am Dienstag, 25. Januar 2022 um 9.00 Uhr erfolgt herzliche Einladung. Anmeldung bei Margit Mayer, Tel. 93 08 33 oder per E-Mail Frauentreff-St.Albert@kabelmail.de.

Der Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, 4. März 2022 um 18.00 Uhr wird bei der Matthäus-Gemeinde stattfinden. Die Texte und Lieder unter dem Motto „Zukunftsplan Hoffnung“ wurden von Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt.

### **Herzenssache des kfd-Frauentreffs**



Der traditionelle Basar mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim St. Albert kann auch in diesem Jahr coronabedingt leider nicht stattfinden und somit können auch keine Einnahmen für das Straßenkinderprojekt erwirtschaftet werden, die dringend dort gebraucht werden. Deshalb bitten wir Sie um Spenden für das Straßenkinderprojekt COMVIVA in Caruaru unter dem Motto „Ein Herz für Andere“.

Spenden hierfür können auf folgendes Konto eingezahlt werden:

kfd-Frauentreff St. Albert – Annette Scharping Sparkasse SÜW Landau, IBAN: DE28 5485 0010 0000 0029 56

Bitte Verwendungszweck angeben: COMVIVA/Brasilien

Vermerken Sie auch, wenn eine Spendenquittung ausgestellt werden soll.

Die Frauen des Leitungsteams wünschen allen Gemeindemitgliedern eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und freuen sich auf viele interessante Begegnungen und Veranstaltungen im neuen Jahr.

## **BeWEGte Frauen im Schwarzwald – Rückblick**

Der Schwarzwald wurde zur „Notlösung“ für die eigentlich geplante Alpentour (siehe folgenden Artikel). Nach einer stressfreien Anreise trafen sich zum ersten Mal alle 16 TeilnehmerInnen am Naturfreundehaus „Auf dem Brend“. Dieses sollte für die nächsten Tage unsere Herberge werden. Von dort aus starteten wir noch am gleichen Tag eine erste kleinere Tour auf dem Kapellenweg, wo wir auch auf eine solche stießen.



Der ideale Ort für die einführende Wortgottesfeier, die gefüllt wurde durch die Bibelstelle von Maria und Martha, sowie den Gedanken der Frauen dazu. Die nächsten Tage verbrachten wir natürlich mit Wandern und weiteren spirituellen Einheiten. Die Gruppe harmonierte von Anfang an sehr gut, es war viel Offenheit zu spüren und es wurde auch noch nie soviel gelacht in der Gemeinschaft wie bei dieser Tour. Allen Frauen sei für diese Tage herzlich gedankt.

## BeWEGte Frauen in den Bergen – Auf ein Neues!

### Spirituelle Wanderungen – Gepatschhaus 1928 m, Kaunertal | 25.- 29. August 2022

Das Gepatschhaus, traditionsreich, gemütlich ist der perfekte Ausgangspunkt für Touren im hinteren Kaunertal. Das Haus liegt auf 1928 Metern Seehöhe und ist durch seine ideale Lage direkt an der der Kaunertaler Gletscherstraße die erste Wahl für Berg- und Wandertouren im Kaunertal. Das Haus liegt oberhalb des Gepatschstausees umgeben von Bergwiesen und einem herrlichen Zirbenwald. Die leichte Erreichbarkeit und die Lage machen das Gepatschhaus, seit 2013 unter Denkmalschutz, zum idealen Ausgangspunkt für Bergwanderungen. Direkt neben dem Haus steht die Kirche Maria im Schnee, die wir nutzen können. Wer möchte kann auch mal einen Tag aussetzen und das Hüttenumfeld genießen.

- 🏔 1. Tag Anfahrt in Fahrgemeinschaften ins Kaunertal nach Feichten. Von dort auf der Mautstraße bis zum Gepatschhaus 1928m.
- 🏔 2.-4. Tag Von der Hütte aus werden mit kleinem Tagesgepäck Touren unternommen. Verschiedene Ziele stehen je nach Wetterbedingungen zur Auswahl: Riffeljoch, Nörderberg, Tour zum Gepatschferner mit Gletschertor, beeindruckender Blick auf die mit 8 km längste Gletscherzunge der Ostalpen usw.
- 🏔 5. Tag Heimfahrt

Der Weg führt durch alpines Gelände. Trittsicherheit, geschlossenes Gehen und Kondition für 4-6 stündige Wanderungen bis zu 800 Hm.

- 🚶 Teilnehmer: max. 16 Frauen, **DAV Mitgliedschaft ist Voraussetzung**
- 🚶 Anmeldung: per Mail mit Name und Adresse bis 31. März 2022
- 🚶 Spirituelle Leitung: Bärbel Grimm, Gemeindereferentin, Tel. 06341/96898140 oder 015114879719, per Mail: [baerbelgrimm@kirchelandau.de](mailto:baerbelgrimm@kirchelandau.de),
- 🚶 Führung: Rita Endres-Steiger, DAV-Wanderleiter, Tel. 06331/98603, 01749012019, per Mail: [rita.endres-steiger@alpenverein-pirmasens.de](mailto:rita.endres-steiger@alpenverein-pirmasens.de)

### Weitere Wanderangebote mit spiritueller Begleitung:

#### Pilgern und spirituell unterwegs sein

- 🚶 Camino Primitivo – von Oviedo nach Santiago de Compostella  
Individuelle Pilgerwanderung  
29. April – 15. Mai 2022

#### Bergerfahrungen mit Tiefgang

- 🚶 Spirituelle Wanderungen im Hochgebirge  
Verpeilhütte 2025m, Öztaler Alpen  
15. – 19. Juli 2022

Diese beiden Touren werden von Erhard Steiger und Rita Endres-Steiger geleitet und sind offen für Männer und Frauen. Nähere Infos dazu finden Sie auf der Homepage des AV Pirmasens oder bei Rita Endres-Steiger 06331/98603.

### BeWEGte Frauen im Pfälzer Wald

Sie wollen wieder mit? Sie waren noch nie mit dabei? Sie sind neugierig? Am **7. Mai 2022**, um **11.00 Uhr** geht es wieder auf Wanderschaft durch den Pfälzer Wald. Angedacht ist der Oberschlettenbacher Höhenweg. Dafür brauchen Sie ein wenig Kondition, gutes Schuhwerk und Rucksackverpflegung. Damit auch der Geist nicht zu kurz kommt, gibt es unterwegs immer wieder kleine Impulse zum Innehalten, zum Austausch oder zum Nachdenken. Gegen 17.00 Uhr erreichen wir das Ziel, der Garten bei Familie Grimm. Dort gibt es noch ein kleines Abschluss-Schmankerl. Treffpunkt ist wie immer die **Bushaltestelle in Schwanheim**. Fahrgemeinschaften bieten sich an. Damit gut geplant werden kann, bitte ich um Anmeldung bis spätestens 2. Mai.

*Bärbel Grimm, Gemeindereferentin*

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

### Kindertagesstätte St. Maria

In diesem Jahr feierten wir das 40jährige Dienstjubiläum von Anita Büchner.



Anita blickt auf 40 Jahre Kita Entwicklung zurück und hat schon einige pädagogische Bewegungen erlebt und mitgestaltet.



Mit Herzblut engagiert sie sich für die Kindertagesstätte, die Kinder und deren Familien.

Wir schätzen uns glücklich sie als Kollegin zu haben.

Nadine Treiber, Dagmar Geißert, Katharina Herty, Anita Büchner, Beate Honeck, Gisela Rödel, Dekan Brecht, Simone Ackermann-Hieb

Vanessa Hemmerich, Susanne Reimann, Janika Frey und Michèle Knapp heißen wir herzlich willkommen in unserem Team und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Es hieß aber auch Abschied nehmen, wir wünschen auf diesem Wege Joanna Rudek und Johanna Ahmeti alles Gute und bedanken uns bei ihnen für ihre Arbeit.

Unsere Vorschulkinder aus der Wackelzahnguppe denken auch in diesem Jahr an die Bewohner des Katholischen Altenzentrums. An St. Martin planen wir einen Besuch im dortigen Innenhof. Die Senioren\*innen werden uns von den offenen Fenstern sehen und hören, wenn wir mit den selbstgebastelten Laternen die Martinslieder singen.

Wie St. Martin wollen wir sein und ein Licht mit ihnen teilen. Wir haben Lichtergläser für ihre Esstische gestaltet. So können sie sich täglich daran erfreuen.

In der Kita feiern wir mit den Kindern ebenfalls das Fest des Hl. Martin. Nach einem Umzug im Hof unserer Kita segnet Bärbel Grimm die Laternen. Schon seit einigen Wochen singen wir die Lieder, spielen mit Requisiten die Martinsgeschichte und auch die Brezeln zum Teilen werden am Martinstag nicht fehlen.

Danach bereiten wir uns im Advent in allen Gruppen mit Liedern, Geschichten und besinnlichen Runden um unsere selbstverzierten Adventskränze auf Weihnachten vor.

Im neuen Jahr wollen wir erstmals unsere ältesten Kinder als Sternsinger entsenden. Unterstützt werden wir auch hierbei von unserer Begleitung aus dem Pastoralteam Bärbel Grimm.

*Die Kinder und das Team der Kindertagesstätte St. Maria wünschen Ihnen eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit.*

## Kindertagesstätte St. Albert

### Gespräche unter Kindern: Was ist am Wichtigsten?

Drei 5-jährige Kinder sitzen in der Bauecke und unterhalten sich.



*B.: "Das Wichtigste auf der Erde ist der Strom. Sonst könnte man ja keinen CD-Player hören und kein Fernsehen schauen" nach einer kurzen Pause schaut er J. an und sagt mit Nachdruck: "Stell dir mal vor du könntest keine CDs hören und kein Fernsehen schauen!!!!!"*

*M.: "Wenn es keine Schutzhülle um die Erde gibt, sind die Menschen aussterblich bedroht!"*

*J.: "Die Menschen sind das Wichtigste, weil die sorgen sich um die Tiere und die Freiheit."*

Und ich, ich bin wieder mal begeistert von den Aussagen der Kinder. Aber auch davon, wie selbstverständlich wertschätzend sie die Überlegungen der anderen gelten lassen und mit ihren eigenen Vorstellungen ergänzen.

Und ich bin zuversichtlich was die Zukunft angeht, wenn unsere Kinder solche Gedanken haben.

*Bärbel Bergemann, Kita St. Albert*



## Und noch was zum Schmunzeln.

Gespräch beim Mittagessen in der Kita.



*B.: Meine Mama hat einen Mezzo Mix.*

*S.: Meine auch, damit kann man Alles thermomixen.*

*T.: Ja, der Thermomix ist der Meister unter den Küchengeräten!*

*Eva-Maria Will und das Team der KiTa*

## Kindertagesstätte Mariä Himmelfahrt Queichheim

Ein Rückblick auf das Jahr 2021:



### Personelles

Unsere Kollegin Frau Petra Hellmann haben wir nach über 40-jähriger Tätigkeit in unserer Einrichtung in die Altersteilzeit verabschiedet. Wir sind sehr dankbar für die vielen schönen gemeinsamen Arbeitsjahre und wünschen ihr für ihren Ruhestand alles erdenklich Gute!

Wir freuen uns, unsere Berufspraktikantin aus dem Kiga-Jahr 2020/2021, Frau Nicole Herrmann als neue Kollegin weiterhin in unserem Team zu haben.

Im Kiga-Jahr 2021/2022 absolvieren Frau Sabine Hemmerich ihr Berufspraktikum und Herr Nils Bissinger sein FSJ bei uns. Herzlich Willkommen!

### Außengelände vorne

Da die Spielgeräte im vorderen Außengelände bei der Spielplatzprüfung nicht mehr genehmigt wurden, müssen diese ersetzt werden. Wir freuen uns sehr, dass Herr Max Leydecker (Firma Leydecker e.K.) und selbständige Kollegen den Abriss der Geräte übernehmen und uns ein neues Häuschen und eine Sechseck-Kletteranlage spenden. Vielen herzlichen Dank hierfür!!!

Die Kosten für einen neuen Rutschenturm übernehmen die Stadt und die Kirchengemeinde.

Wir freuen uns, dass die Kinder dann auch im vorderen Außengelände neue Spielgeräte nutzen können. ☺

### **Pädagogische Arbeit**

Im Sommer haben 18 Vorschulkinder unsere Kita verlassen. Herr Kaplan Schindler feierte mit uns einen schönen Abschieds-Wortgottesdienst.

Leider konnte wegen Corona auch dieses Jahr eine Vielzahl an Vorschulaktivitäten nicht stattfinden. Wir wünschen ihnen alles Gute für ihre Schulzeit!

Im neuen Kigajahr 2021/2022 haben wir 14 Vorschulkinder. Wir hoffen, dass wir dieses Jahr wieder mehr gemeinsam unternehmen können.

Die Gruppen beschäftigen sich mit dem Thema Herbst, dem kommenden St. Martinsfest und dann der Adventszeit.

Unsere Berufspraktikantin Sabine Hemmerich erarbeitet mit einer Projektgruppe alles zum Thema Ökologie und Naturerfahrung. Die Kinder pflanzen hierbei z.B. gemeinsam verschiedenes Obst und Gemüse an und bereiten nach der Ernte Mahlzeiten zu. Sie lernen u.a. einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur und Lebensmitteln.

### **Elternbeirat**

Am 27.-29.10.2021 fand unsere Elternbeiratswahl statt.

Im kommenden Kiga-Jahr 2021/2022 werden sich engagieren:

- 👩 Frau Sabrina Prokop
- 👩 Frau Jennifer Lallmann
- 👩 Frau Jana Böhm
- 👩 Frau Pamela Schuster
- 👩 Frau Melanie Garrecht
- 👩 Frau Sarah Mergen

Dem Elternbeirat 2020/2021 vielen Dank für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit, dem neuen Elternbeirat 2021/2022 ein herzliches Dankeschön für die kommende Arbeit im Elternausschuss!

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und der Gemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2022!

Bleiben Sie alle gesund!

*Annika Hölscher und das Team der Kita Mariä Himmelfahrt Queichheim*

## Krabbel-Kindergottesdienst in St. Maria

Am ersten Sonntag im Monat finden kindgerechte Gottesdienste für Kinder und Familien statt. In der Kapelle der Maria-Ward-Schule ist der Gottesdienst für „Kleine Leute“ (bis 6 Jahre) und am dritten Sonntag im Monat ein Kinderwortgottesdienst für Kinder im Grundschulalter. Wir laden herzlich alle Kinder unserer Pfarrei dazu ein. Aktuelle Termine stehen in kirche.aktuell.

Wir freuen uns über neue Mitarbeiter/innen im AK Kindergottesdienst. Wer sich vorstellen kann insbesondere bei den Wortgottesdiensten mitzuarbeiten, kann sich gerne bei Herrn Kessler informieren und melden. (Tel 96898-120)

## MessdienerInnen in St. Albert

Nachdem es endlich seit Juni wieder möglich ist sich in Gruppen zu treffen, hat nach den Sommerferien die Ministrantenarbeit, über den Dienst am Altar hinaus, in St. Albert wieder begonnen. So trafen wir uns am 10.09.2021 mit den alten Ministranten, die weiter dabei geblieben sind und den Neuen, die Lust haben bei den Messdienern mitzumachen. Wir haben einander kennengelernt, Proben für den Gottesdienst gemacht und Pizzen gebacken.

Seitdem sind wieder verstärkt Messdiener in den Gottesdiensten im Einsatz und auch die Gruppenarbeit geht weiter. Abwechselnd mit allen Ministranten der Gesamtpfarrei und dann auch als kleineres Team in St. Albert treffen wir uns, um gemeinsam schöne Zeit zu verbringen, zu spielen, zu plaudern, Gottesdienstabläufe zu üben und vieles mehr zu erleben.

Jederzeit ist es möglich dazu zu kommen! Wenn du Lust hast Ministrant bei uns zu werden, kannst du dich gerne an Iris Krohn, Julia Hüther oder Dominik Schindler wenden. Wir freuen uns auf dich!



## MessdienerInnen in St. Maria

Auch in St. Maria können wir 10 neue Messdienerinnen und Messdiener begrüßen. Nach den Einschränkungen der Coronazeit blieben manche Kinder und Jugendliche weg und haben sich dann bei den Messdienern abgemeldet. Die Zahl der neuen Minis macht aber Hoffnung und Mut, dass sich auch die Gemeinde von der Starre der Coronazeit erholt und es neue Aufbrüche gibt.

## Pfarrheimrückbau begonnen – Abrissparty der MessdienerInnen

Vorbereitungen für den Neubau des Pfarrheims St. Maria starten - erst Räumungsflohmarkt, dann Abrissparty

Kurz vor den Herbstferien ließen es die Messdiener\*innen der Pfarrei Mariä Himmelfahrt im Pfarrheim von St. Maria ein letztes Mal richtig krachen. In den nächsten Wochen soll das bisherige Pfarrheim, das fast sechs Jahrzehnte Mittelpunkt der Gemeindegemeinschaft war, abgerissen und dann durch einen Neubau ersetzt werden.

Für das Motto „Neon-Party“ wurde der große Saal, neben bunten Partylichtern, mit Schwarzlicht ausgestattet, welches viele Accessoires zum Leuchten brachte. Neben dem Messdienerlogo, einem Sternenhimmel, Luftballons und Gesichtsfarben erglühn in dem Licht auch Sterne und Augen, welche die Kinder auf die bunten OP-Masken kleben konnten, um die Maskenpflicht etwas zu verschönern.



Mit Spielen wie Stopptanz, Limbo, Mord in der Disko und Serien erraten konnten sich 18 Messdiener\*innen die ein oder andere Süßigkeit erspielen. Abgerundet wurde der Abend durch eine Pizzabestellung.

Aber natürlich darf auf einer Abrissparty auch nicht fehlen, etwas abzureißen. So hämmerten alle Teilnehmer\*innen gegen Ende der Veranstaltung noch auf eine Mauer im Pfarrheim ein

und verabschiedeten sich so von dem Gebäude.

Nach den Herbstferien starten die Messdiener\*innen dann mittwochs um 17 Uhr mit regelmäßigen Gruppenstunden, die im neuen Jahr dann durch alle Gemeinden rotieren werden. Am 20. November ist ein gemeinsames Schlittschuhlaufen geplant.

*Text/Foto: Benedikt Ockel, Messdienerleitungsteam*

## AK Kinder St. Albert

Mit dem 3. Advent 2021 steigen wir wieder ein mit einem monatlichen Kinderwortgottesdienst in St. Albert. Unsere längere Pause wurde im letzten Jahr durch die Corona-Pandemie ausgelöst. Die Zahl der Kinder war dann nach der Wiederöffnung der Kirche sehr gering, so dass wir noch länger ausgesetzt haben. Inzwischen sind wir zwar bei größeren Aktionen noch eingeschränkt – auf unsere traditionelle Martinsfeier mit Umzug mussten wir leider noch einmal verzichten -, aber wir laden ab jetzt wieder alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter ein zum Wortgottesdienst an jedem 3. Sonntag im Monat. Wir beginnen immer ganz normal um 10:15 Uhr mit den „Großen“ in der Kirche und gehen dann für etwa 20 bis 25 Minuten für unsere Kinderfeier ins Pfarrheim gleich nebenan. Wir freuen uns schon sehr darauf, endlich wieder loszulegen!

Leider hat sich unser Arbeitskreis verkleinert, weil wir zwei Mitglieder verabschiedet haben, deren Kinder die Grundschule schon länger hinter sich haben. Wenn Sie also gerade denken: „Da könnte ich mitmachen“ oder „Für mein Kind und seine Freundinnen und Freunde würde ich mich gerne engagieren“, dann melden Sie sich doch gerne per Mail bei Katrin Burkhart ([kakle@gmx.de](mailto:kakle@gmx.de)) oder sprechen Sie uns einfach bei den Wortgottesdiensten an. Ihre nächsten Gelegenheiten dazu:

Kinderwortgottesdienst in St. Albert  
Sonntag, 12. Dezember (3. Advent)  
ab Januar: jeden 3. Sonntag im Monat



Alle Jahre wieder –  
Christbaumverkauf

### Christbäume aus regionalem Anbau

Wie die letzten Jahre auch, verkaufen wir, die Pfadfinder des DPSG Stammes St. Albert, diesen Dezember wieder Tannenbäume. Der gesamte Erlös kommt der Gemeinde St. Albert zugute. Am Samstag den **18.12. 21** findet der Verkauf auf dem Kirchplatz der katholischen Kirche St. Albert (Drachenfelsstraße 2) statt.

Alle Nordmantannen sind aus nachhaltigem, regionalem und biologischem Anbau. Aufgrund der aktuellen Situation wird es, wie letztes Jahr, ein Ticketsystem geben.

Es wird wieder drei Zeitfenster à vier Verkaufsstaffeln geben, während denen Sie dann Ihren Christbaum aus dem Bestand auswählen können.

Das **Onlineticket** ist **ab dem 01.12. 16 Uhr** hier erhältlich:

<http://www.kirchelandau.de/tickets>

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Website: <https://www.dpsg-landau.de/>

Bitte beachten Sie, dass Sie nur mit dem Onlineticket den Kirchplatz zum Tannenbaumverkauf betreten können. Bitte sind Sie 5 Minuten vor ihrem Zeit-Slot da, damit der Empfangsdienst Sie einweisen kann. Sie werden dann zu der auf dem Ticket angegeben Zeit eingelassen. Wir halten auch für die späteren Einlasszeiten eine Auswahl an Bäumen bereit, sodass jeder die gleiche Chance auf einen Baum hat. Bitte achten Sie auf den notwendigen Mindestabstand und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

**Hinweise:**

- **Der Verkauf ist NUR mit Ticket möglich**
- **Mit einem Ticket können Sie einen Baum erwerben**
  - **Sollten Sie also mehrere Bäume benötigen, buchen Sie bitte für jeden ein eigenes Ticket**

*Die Tickets werden über den Vertragspartner [jesaja.org](https://www.jesaja.org) der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Landau erstellt. Eine vorherige Registrierung zur Kontaktdatenverfolgung ist unerlässlich. Wer dieses System bereits für die Gottesdiensttickets nutzt, kann schneller einen Baum bzw. ein Ticket reservieren.*

## SENIORENARBEIT

### Seniorenachmittag in Queichheim

„Irgendwann wird es (Corona) überstanden sein und dann treffen wir uns wieder bei unserem traditionellen Seniorenachmittag!“

So endete der Artikel im Pfarrbrief vor einem Jahr. Corona ist noch nicht überstanden, aber wir haben inzwischen einigermaßen gelernt, damit zu leben. Auch waren die Inzidenzwerte das Jahr über gesunken. Und so war die Freude überaus groß, als im Sommer wieder zu einem Seniorenachmittag eingeladen werden konnte. Fast alle eingeladenen Frauen erschienen am 15. Juli. Die Kaffeetafel unter dem Zelt auf der Pfarrwiese war sommerlich geschmückt und auch das Wetter genau richtig, um den Nachmittag im Freien zu genießen. Nach der langen Pause gab es unendlich viel zu erzählen und so ging das fröhliche Treffen viel zu schnell zu Ende.

Zum Glück gab es bereits ein weiteres Treffen am 15. Oktober. Auch an diesem Nachmittag riss der Erzählfaden nicht ab. Man/frau hatte ja so viel auszutauschen nach der langen Zeit des allein zu Hause seins. Die vorbereiteten Impulse oder Ideen, den Nachmittag inhaltlich zu gestalten, wurden erst gar nicht vorgetragen.

Mit einem zufriedenen Lächeln und der Vorfreude auf ein nächstes Mal gingen die Besucherinnen nach Hause

Das Treffen am **9. Dezember, 15.00 Uhr im KTH** wird vorweihnachtlich gestaltet sein. Dazu heute schon herzliche Einladung. Die Frauen der Vorbereitungssteams freuen sich auf neue Gäste.

*Ihr Seniorennachmittagsteam*

## Seniorennachmittag in Mörlheim

Auch in diesem Jahr ermöglichte Corona keine langfristige Planung unserer Seniorennachmittage.

So haben wir improvisiert.

Am 22. Juli führten wir am Sportheim des SV Mörlheim bei sommerlichen Temperaturen einen mit 30 Personen sehr gut besuchten Nachmittag durch.

Nach Kaffee und Kuchen sowie gekühlten Getränken unterhielten wir die Anwesenden, auch Herr Pfarrer Armbrust war dabei, mit Anekdoten, Gedichten und Liedern. Die gestifteten Kuchen erbrachten einen Erlös von 157 € für die Opfer der Flutkatastrophe.

Auch der am 21. Okt. stattgefundene Seniorennachmittag war gut besucht. Im geräumigen Sportheim des SV Mörlheim konnten wir Tische und Stühle coronakonform platzieren. Der gesellige Nachmittag wurde mit herbstlichen Mitmachgedichten und Texten untermalt. Die von Fam. Mittenbühler spendierten Kürbisse wurden dankbar mit nach Hause genommen. Herzlichen Dank an den SV Mörlheim, insbesondere an Oliver Horder, der uns bei der Bewirtung gut unterstützte.

Sofern es Corona zulässt, wollen wir am 2. Dezember um 14.30 Uhr einen adventlichen Nachmittag wieder im Sportheim unter Einhaltung der G2 - Regeln, abhalten.

Bitte um Anmeldung bei Annette Kirschthaler, Tel. 5 23 08

*Annette Kirschthaler, Caritas- und Seniorenkreis Mörlheim*



## Neues Pfarrheim für die Pfarrei und St. Maria

Mit Gottes Geist wollen wir inmitten der Gesellschaft ein Ort der Heimat, Begegnung und Gemeinschaft für alle Menschen sein



Der Leitspruch unserer Pfarrei Mariä Himmelfahrt wird bildlich in Stein gegossen: Kirche und neues Pfarrheim sollen den Mittelpunkt des pfarrlichen Lebens bilden und als Gebäude mit ihrer Infrastruktur einander ergänzen und variable Begegnungsmöglichkeiten schaffen. Um langfristig den Unterhalt des neuen Pfarrheims zu finanzieren soll das Gebäude ein Stockwerk für fremdgenutzte Büroräume beinhalten.

Das Kaiserslauterner Büro AV1 Architekten plant den Abriss des Bestandsgebäudes für diesen Winter, damit das Fundament des neuen Hauses zum Frühlingsbeginn gelegt werden kann.

Verschiedene Fachplaner (Tragwerksplanung & Bauphysik, Heizung/Lüftung/ Sanitär, Licht, Brandschutz, Elektro, Außenanlagen) sind eingebunden, das Bischöfliche Bauamt unterstützt das Projekt vorbildlich.

## Abschied vom alten Pfarrheim

Lange wurde darüber geredet, jetzt ist es an der Zeit vom alten Pfarrheim Abschied zu nehmen. In den vergangenen Wochen haben viele Ehren- und Hauptamtliche aus der Gemeinde angepackt, Kisten gepackt, Möbel verstaut, aufgeräumt und vieles mehr.

Zweimal fand im Pfarrheim ein Flohmarkt statt, bei dem so mancher Gegenstand neue Besitzer fand. Die Mitglieder vom Gemeindevorstand backten Kuchen und boten diesen zum Mitnehmen an. Durch den Erlös des Flohmarkts und Kuchenverkaufs kamen fast 800 € zusammen, die für die Ausstattung des neuen Pfarrheims verwendet werden.

Herzlichen Dank sagen wir vor allem den Helferinnen und Helfern, die in ihrer Freizeit so manchen Arbeitseinsatz gestemmt haben.

## Verein Freunde der Marienkirche Landau/Pfalz

Vor 20 Jahren, am Sonntag, 9. Dezember 2001, dem 2. Adventssonntag, fand die Gründungsversammlung des Vereins im Pfarrheim St. Maria statt.

Und im Jahr 1921, also vor genau 100 Jahren wurde die Osterrieder-Krippe in der Marienkirche erstmals aufgebaut. Die Restaurierung der im Zweiten Weltkrieg beschädigten Figuren Mitte der 1990er Jahre unterstützte der Verein tatkräftig.

So haben die Freunde der Marienkirche allen Grund zum Feiern und beteiligen sich am 1. Advent, 28. November, 17.00 Uhr am kleinen Festakt anlässlich der Präsentation des Buches „Weihnatskrippen in der Pfalz“ (s. S. 10ff).

Weitere Infos im Faltblatt „St. Maria braucht Freunde“. Sie erhalten es am Schriftenstand in der Marienkirche, im Pfarrbüro oder unter [www.kirchelandau.de/freunde](http://www.kirchelandau.de/freunde). Gerne senden wir Ihnen auch einen Flyer zu (Kontakt-daten s. S. 20).



## Neuer Arbeitskreis „Willkommen“

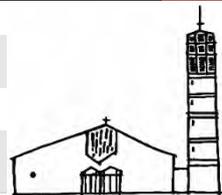
### Willkommensdienst für Neu-Zugezogene in St. Maria

„Wir wollen alle Neu-Zugezogenen persönlich in der Gemeinde willkommen heißen und der Pfarrei ein Gesicht geben“. Mit diesem Ziel hat der Gemeindeausschuss St. Maria Anfang des Jahres die Idee (aus dem Pastoralen Konzept) aufgegriffen, für Neu-Zugezogene einen Besuchsdienst aufzubauen. Zunächst wurden ein AK Willkommen gegründet und ein Konzept erarbeitet. Für den Willkommensdienst konnten inzwischen ca. 20 Ehrenamtliche gewonnen werden, die am 11.12. eine Einführung in ihren Dienst erhalten. Am 12.12. findet dann der Aussendungsgottesdienst in der Marienkirche statt. Anfang des neuen Jahres können dann die ersten Neu-Zugezogenen mit einem Besuch und einem kleinen „Willkommenspaket“ persönlich begrüßt werden. So kann ein erster Kontakt zur Kirchengemeinde geknüpft werden. Nebenbei können die neuen Gemeindeglieder die Angebote der Pfarrei kennen lernen. In der Gemeinde St. Maria ziehen in jedem Jahr viele Menschen weg und viele neue kommen hinzu. Viele davon sind Studierende, die nur für ein paar Jahre da sind. Im Wohngebiet auf dem Gelände der Landesgartenschau sind in den vergangenen Jahren viele Menschen zugezogen. Wer gerne einen solchen Dienst übernehmen möchte, kann sich gerne im Pfarrbüro melden. Vierteljährlich soll es nach dem NGL-Gottesdienst auch ein Treffen für alle Neu-Zugezogenen geben.

Alle neuen Gemeindeglieder aus 2021 erhalten eine persönliche Einladung zum Neujahrsgottesdienst und Neujahrsempfang am 1.1.2022.

## Gemeinde St. Albert

## Aktiver Freundeskreis



# Freunde und Förderer der kath. Kirchengemeinde St. Albert Landau e.V.

1. Vorsitzender Klaus Schoppe Trifelsstraße 9, 76829 Landau,

Bankverbindung : Sparkasse Südliche Weinstraße, DE09 5485 0010 1700 1797 22

Am **4. Juli 2021** wurde bei der Mitgliederversammlung der Vorstand neu gewählt.

- ♂ Klaus Schoppe, 1.Vorsitzender
- ♂ Peter Bader, Stv. Vorsitzende
- ♂ Jürgen Thielen; Schriftführer
- ♀ Martina Frohwein, Kassenwartin
- ♀ Susanne Bader, Beisitzerin
- ♀ Beatrice Thielen, Beisitzerin

Vielen Dank an Bernd Hastrich, der Jahre Lang das Amt des Schriftführers ausgeführt hat und nicht mehr zur Wahl angetreten ist.

Auch im Jahr 2021 hat der Förderverein das Gemeindeleben von St. Albert erfolgreich unterstützt. So wurden ein neuer Stuhlwagen das Pfarrheim besorgt.

Die Beschilderung am Eingang des Pfarrhofs soll erneuert werden, der Förderverein wird die Kosten übernehmen.

Herzlichen Dank möchten wir an alle Unterstützer sagen, die mitgeholfen haben die Projekte in den vergangenen Jahren umzusetzen.



## Open Air Filmmacht in St. Albert



Der Förderverein von St. Albert hat auch in 2021 wieder eine Filmmacht angeboten. Im Rahmen der Ökumenischen Schöpfungstage im September 2021 wurde im Pfarrhof wieder zur Filmmacht eingeladen, dem Zahlreiche Kinofreunde gefolgt sind.

Wenn Sie uns unterstützen wollen, wir nehmen gerne Spenden entgegen.

**IBAN DE09 5485 0010 1700 1797 22 , BIC SOLADES1SUW**

Oder unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied im **Verein der Freunde und Förderer der kath. Kirchengemeinde St. Albert e.V.**

Infos für Interessierte bei Klaus Schoppe, Tel. 30785, E-Mail: [schoppecarre@web.de](mailto:schoppecarre@web.de)

Vielen Dank

Klaus Schoppe

## Rückblick und Ausblick

Anfangs des Jahres mussten wir noch unsere Gemeindeausschusssitzungen in Form von Video-Konferenzen abhalten.

Was für eine Erleichterung war es, als wir uns am 12. Juli 2021 wieder in einer Präsenzsitzung treffen konnten.

Was gibt es zu berichten:

- ♫ weiterhin übernimmt der Gemeindeausschuss den Eingangsdienst zu den Gottesdiensten.
- ♫ Die Ministranten-Gruppe in St. Albert hat wieder an Fahrt aufgenommen.  
Vielen Dank an Iris Krohn und Kaplan Schindler.
- ♫ Die Ökumenische Zusammenarbeit mit der Matthäusgemeinde konnte wieder zur Ök. Wanderung und zum Ök. Schöpfungsfest einladen.
- ♫ Eine Grünschnitt-Aktion im Oktober konnte erfolgreich durchgeführt werden.
- ♫ Es wurden neue Lektoren in Ihr Amt eingeführt.
- ♫ Im Advent wird es wieder eine „Tüten-Aktion“ geben. (Vorbereitungstreffen 10.11.2021 15.00 Uhr im Pfarrheim)



Der Gemeindeausschuss wird sich in seinen nächsten Sitzungen über das Raum-Konzept der Gemeinde auseinander setzen und das Pastorale Konzept fortschreiben.

Es gibt Überlegungen einen Begrüßungs-Willkommensdienst zu schaffen.

Am 26.1.2022 wird es wieder ein Treffen des Gemeindeausschuss mit den Gruppenvertretern geben.

Herzlichen Dank an **Alle fleißigen Helfer**

Wer Interesse hat, bei den Gemeinde- Aktivitäten **mitzuhelfen**, kann sich gerne bei Klaus Schoppe E-Mail [schoppecarre@web.de](mailto:schoppecarre@web.de) melden.

Wir wünschen allen eine schöne Adventzeit!

*Gemeindeausschuss St. Albert, Klaus Schoppe (Vorsitzender)*

## Pfarrgarten St. Albert



Für Samstag den 23.10.2021 haben wir wieder zu unserer jährlichen Grünschnitt Aktion aufgerufen. Insgesamt 14 Helferinnen und Helfer, darunter 5 Neue, sind diesem Aufruf gefolgt und waren sehr fleißig am Arbeiten. So viele wie noch nie!

Es war sehr schön zu erleben wie harmonisch und mit welcher Begeisterung alles erledigt wurde.

So kann Kirche auch wachsen.

*Maria Herrmann*

## Blumenschmuckteam

*Der Erwachte:  
Er gleicht einem Viereck /  
ohne Kanten.  
Er gleicht einem Winkel / ohne  
Spitze.  
Er gleicht einem Fels /  
ohne Schärfe.  
Er gleicht einem Licht /  
ohne Blendung.*



Liebe Leser/innen des Weihnachtsbriefes, wir würden uns sehr über Unterstützung des Blumenteam freuen. Es ist eine schöne, kreative Aufgabe, die Sie erfüllen kann. Jahresaufwand ca. 3 x 2 Wochen nach Absprache.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2022.

*Für das Blumenteam*

*Rita Münch*

*Tel: 06341 33707*

*E-Mail: rita-muench06@gmx.de*

## Krippenaufbau St. Albert

Als Ideengeber für die erste Weihnachtskrippe wird immer wieder der Heilige Franziskus genannt. 1223 stellte er in Greccio anstelle einer Predigt das Weihnachtsgeschehen mit Menschen und lebenden Tieren nach und begründete damit wohl erstmals ein Krippenspiel.

Diese Tradition entwickelte sich weiter bis in unsere Zeit. Wir wollen in St. Albert wieder über die Adventszeit die ersten Krippenfiguren stellen. Sie wurden vor vielen Jahrzehnten von unserem Gemeindemitglied, Herrn Settelmayr, geschnitzt.

Wir treffen uns am Freitag den 26.11.2021 um 18.00 Uhr zur Besprechung des diesjährigen Krippenaufbaus in der St. Albert-Kirche. Alle Interessierte sind herzlich willkommen. Neue Ideen sind immer gefragt.

*Kontakt: Beatrice Thielen, Tel. LD 31 123 / AB*



## Katholische Öffentliche Bücherei St. Albert

### Lust auf Bücherei

Wann ist es endlich wieder möglich, sich in der Bücherei mit Freunden zu treffen, ein Schwätzchen mit den Bücherei-MitarbeiterInnen zu halten, gemütlich im Lesesessel in Büchern zu schmökern und ungezwungen zu verweilen? Wann kann es wieder Veranstaltungen geben? Alle warten sehnsüchtig auf das Ende der Einschränkungen! Noch sind wir gezwungen, die Anzahl der anwesenden Personen in der Bücherei zu beschränken und auf möglichst kurze Verweildauer im Bücherei-Raum zu achten.

Aber alle genießen es, wieder selbst im Bücherregal zu stöbern und ihre Bücher auszusuchen. Im Laufe des Jahres wurde der Bestand gesichtet, manches Buch aussortiert und viele neue Medien für alle Altersgruppen angeschafft.

Alle, die sich über die Neuanschaffungen und das Medienangebot informieren möchten, finden alle Titel des Büchereibestandes mit Abbildung des Covers, Kurzbeschreibung des Inhalts und weiteren Informationen unter [www.bibkat.de/landau](http://www.bibkat.de/landau). Wer Bücher vormerken oder verlängern möchte, braucht eine Lesernummer und ein Leserpasswort. Die bestellten Bücher werden zur Abholung – jetzt wieder im Bücherei-Raum – bereitgelegt.

Im kommenden Jahr feiern wir das 15-jährige Bestehen des Bücherei-Teams. Acht von elf Personen sind seit 2007 heute noch in der Bücherei-Arbeit aktiv. Neue Leute sind im Laufe der Jahre dazugekommen und geblieben, andere waren für einige Jahre dabei und haben aus schulischen, beruflichen oder privaten Gründen die Bücherei-Arbeit aufgegeben. Aktuell besteht das Team der Bücherei aus 14 Personen. Wenn wir bald wieder die beliebte Öffnungszeiten am Sonntag von 11 bis 12 Uhr anbieten wollen, brauchen wir Verstärkung.

Haben Sie Freude am Austausch und der Begegnung mit Menschen? Lieben Sie Bücher? Wollen Sie ihre Talente im praktischen Engagement vor Ort einsetzen? Haben Sie noch zeitliche Ressourcen, die Bücherei ehrenamtlich mitzugestalten? Haben Sie Erfahrung im Umgang mit dem PC? Haben Sie Ideen, welche digitalen Möglichkeiten die Bücherei nutzen könnte, um zu informieren und in Kontakt zu treten? Haben Sie Lust auf Bücherei?



Falls Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich per E-Mail oder telefonisch. Wir freuen uns auf Sie!

*Für das Bücherei-Team - Doris Reich*

### Öffnungszeiten:

Mittwoch	15.30 bis 17.00 Uhr
Freitag	17.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag	11.00 bis 12.00 Uhr (geplant)

### Kontakt:

[koeb.landau@bistum-speyer.de](mailto:koeb.landau@bistum-speyer.de)

Tel. 06341 31559 (Doris Reich)

Onlinekatalog: [www.bibkat.de/landau](http://www.bibkat.de/landau)



## Kontaktadressen für St. Albert

Die Kontaktdaten Ihrer Seelsorger/innen und des Pfarrbüros finden Sie auf Seite 20.

		<i>Telefon</i>
Verwaltungsrat	Fritz Scharping	3 14 19
Gemeindeausschuss	Klaus Schoppe	3 07 85
	Annette Scharping	3 14 19
	Katrin Burkhart	52 09 40
Arbeitskreis Kinder	Rita Münch	3 37 07
Blumenschmuckteam	Dorothea Seibold-Holzmann	3 23 07
Eltern-Kind-Spielgruppe	Klaus Schoppe	3 07 85
Förderverein St. Albert	Klaus Schoppe	3 07 85
Förderverein der Pfadfinder	Margit Mayer	93 08 33
Frauentreff St. Albert	Doris Reich	3 15 59
Kath. Öffentl. Bücherei	Eva-Maria Will	9 68 98-285
Kindertagesstätte	Annette Scharping	3 14 19
	Clemens Kerner	3 14 48
	Herbert Nicklas	3 28 63
Lektoren	Iris Krohn	52 01 56
Messdiener	Eva Kron	
Pfadfinder	Stefan Frohwein	93 23 88
Singkreis „Gottes Melodie“		



## Segensorte und Segensmenschen

Liebe Menschen, klein und groß,  
Segensorte und Segensmenschen begleiten uns.

Hier können sie nochmals die - bei „Gemeinden im Weinberg“ - genannten Orte und Menschen entdecken.



Nun gestalten wir und Sie alle den Advent und freuen uns auf Weihnachten.

### Licht

*ist jedes freundliche Wort  
ist jeder offene Blick  
ist jede wohlwollende Begegnung  
ist jede verständnisvolle Rücksichtnahme  
ist jedes gemeinsame Tun  
ist jede geschenkte Zeit*

*Mach dein Licht an. Es ist Advent.*

*aus „Mittenzwischendrin“ von Pfarrer Daniel Zamilski*

## Unser Kirchenjahr 2021 St. Mauritius & St. Ägidius

### Perspektivwechsel

*Advent heißt Warten*

*Nein, die Wahrheit ist*

*Dass der Advent nur laut und schrill ist*

*Ich glaube nicht*

*Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann*

*Dass ich den Weg nach innen finde*

*Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt*

*Es ist doch so*

*Dass die Zeit rast*

*Ich weigere mich zu glauben*

*Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint*

*Dass ich mit anderen Augen sehen kann*

*Es ist doch ganz klar*

*Dass Gott fehlt*

*Ich kann unmöglich glauben*

*Nichts wird sich verändern*

*Es wäre gelogen, würde ich sagen:*

*Gott kommt auf die Erde!*

Und nun lesen Sie den Text von unten nach oben!

*(Iris Macke aus Adventskalender Andere Zeiten 2018/19)*

Liebe Mitchristen,

mitunter öffnet uns ein Perspektivwechsel den Blick, kann Sichtweisen und Einstellungen verändern. Uns allen wünsche ich Augenblicke im Advent, um Dinge mal ganz anders zu sehen und dabei zu innerlicher Ruhe oder Gelassenheit zu kommen. Ganz herzlich laden wir vom GA Wollmesheim-Mörzheim am 2. Advent (5.12.) zu einer kleinen Adventsandacht ein, Näheres erfahren Sie im Pfarrbrief. Wir sind bedacht in unseren Gemeinden Traditionen zu erhalten, Gewohnheiten zu pflegen. Das gelingt uns unterschiedlich gut. Auch wir vom Gemeindeausschuss sind im regen Austausch, wechseln

manchmal freiwillig, mitunter auch durch äußere Einflüsse gezwungen, die Perspektiven und Sichtweisen. Wohin kann unser Weg der Gemeinden in Zukunft gehen?

Wir wünschen uns gemeinsam im Gespräch und Austausch mit Euch/ Ihnen zu bleiben. Allen wünschen wir für Advent, Weihnachten und das Neue Jahr viel Glück, vor allem Gesundheit und wertvolle Momente mit neuen Erkenntnissen, den Mut Neues auszuprobieren und überraschende Ereignisse mit ungewohnten Perspektiven.

*Gemeindeausschuss Wollmesheim-Mörzheim  
Melanie Weißler-Becker*

## Helfer\*innen gesucht in St. Mauritius, Wollmesheim

- ♫ Wer möchte uns ehrenamtlich unterstützen?
- ♫ Wir suchen liebe Menschen, die bereit sind sich einzubringen
- ♫ Uns hilft jedes kleine Engagement, um unsere Kirchengemeinde aufrecht zu erhalten
- ♫ Einfach bei Regina Dreisigacker oder Astrid Thielen melden

**PFARREI  
MARIÄ  
HIMMELFAHRT  
LANDAU**

**LEBENDIG  
GLAUB-WÜRDIG  
OFFEN**



Mit Gottes Geist wollen wir inmitten der Gesellschaft ein Ort der Heimat, Begegnung und Gemeinschaft für alle Menschen sein:

**lebendig** - vielfältig - ausstrahlend  
**glaub-würdig** - spirituell - tolerant  
**offen** - einladend - verantwortungsvoll



## Mariä Himmelfahrt – Queichheim

### Aktuelles aus der Gemeinde

#### Pfarrgarten / Pfarrwiese Queichheim

Am Anfang stand die Idee, Grünflächen mit heimischen Gewächsen naturnaher zu gestalten, damit unter anderen Klein- und Kleinst-Lebewesen wieder einen Lebensraum finden. Warum also nicht auch in unserem Pfarrgarten etwas ändern / neu gestalten!

Welche Flächen kommen in Betracht? Da war zum einen das Grundstück hinter den Garagen beim Pfarrhaus, zum anderen der Eingangsbereich beim Karl-Trauthwein-Haus und Teile des als Schrebergarten genutzten ehemaligen „Pfarrers-Gemüsegarten“.

Die eigentliche Pfarrwiese erfreut sich reger Nutzung durch Jung und Alt, von Schaukeln bis Yoga spielt sich dort Vieles ab – diese Fläche sollte deshalb nicht „angetastet“ werden.

Im März 2021 ging es los: Rasen wurde aufgebrochen und umgepflügt und eine Blumenwiese eingesät. Am Rand wurden heimische Stauden (u.a. Kratzdistel, Wilde Karde, Glockenblume, Goldnessel) und Sträucher (Weide, Holunder, Sanddorn, Felsenbirne) eingepflanzt.

Beim Trauthwein-Haus entstand eine Ecke mehr fürs Auge mit Lavendel, Fetthenne, Salbei und verschiedenen Sträuchern entlang des Zaunes. Nebenbei waren immer mal wieder Pflege, Gießen, Nachpflanzen angesagt – die Arbeit wurde nicht weniger. Baumschnitt entlang des Weges, hinter der Sakristei und im Garten (mehr Licht am Boden) brachte Abwechslung in die Gartenarbeit!



Geplant (und bereits begonnen) ist die Neubepflanzung der Fläche östlich des Außenaltars – weitere Ideen sind auch schon da.

Helfende Hände könnten wir – gerne auch für Einzelaktionen – immer mal wieder gebrauchen. Wer Lust und Zeit hat, bitte bei mir melden (Tel. 06341-54882 oder [heinz@wagenblatt-ld.de](mailto:heinz@wagenblatt-ld.de)).

Vielen Dank an dieser Stelle an Fritz Weisbarth für die vielen Stunden Arbeitseinsatz, immer neue Ideen und Anregungen, ebenso an die Firma Theisinger für mehrere Fuhrdienste – jetzt sieht die Pfarrwiese etwas aufgeräumter aus!

*Heinz Wagenblatt*

### Fronleichnam in Kleinformat

Fronleichnam war nach den vielen vorherigen Einschränkungen durch Corona für uns in Queichheim dieses Jahr ein besonderes Fest. Wir feierten Fronleichnam zwar ohne die sonst übliche Prozession durchs Dorf mit zwei geschmückten Altären, aber dafür mit einem Gottesdienst im Freien auf der Pfarrwiese. Zur großen Freude aller Beteiligten durfte seit langem im Gottesdienst wieder mitgesungen werden, was deutlich zu hören war. Ein Mini-Blumen-Teppich, transportierbar auf einem Brett, wurde nach dem Gottesdienst in der Kirche vor dem Altar abgelegt.



Die war Gemeinde eingeladen, sich bei der Gestaltung unserer Fahne zu beteiligen. Die drei noch offenen Felder des Mandalas wurden mit Wassertropfen, leuchtenden Flammen und bunten Kreuzen gefüllt. In den Tagen vor Fronleichnam hatten bereits Kinder der Michael-Ende-Grundschule und unserer Kindertagesstätte die Fahne mit verschiedenen Motiven kreativ bedruckt.

Am Nachmittag war die Kirche zur stillen Anbetung vor dem Allerheiligsten geöffnet. Eine feierliche Schlussandacht mit sakramentalem Segen beendete den Tag.

### **Ein herzliches Dankeschön an die vielen stillen Ehrenamtliche**

Wenn dieses Jahr auch keine größeren Aktionen und Feste möglich waren, so waren aber doch viele Ehrenamtliche im Verborgenen tätig. Mit einem kleinen Geschenk und einer liebevoll gestalteten Glückwunschkarte wurden die Seniorinnen und Senioren zu den Geburtstagen regelmäßig besucht. Zu Beginn eines jeden Monats erhielten Kranke, die dies wünschten und sich auch gemeldet hatten die Krankenkommunion. Zu Ostern konnten sich einige Gemeindemitglieder über eine extra zusammengestellte Ostertüte, gestaltet von Kindern der Kindertagesstätte, freuen. Schön, dass es zu diesen Besuchen immer wieder dankbare Rückmeldungen gab.

Erfreulicherweise ist das Team des Blumendienstes von zwei auf fünf Frauen angewachsen. Ebenso viele Frauen beteiligten sich am Binden des Würzisches, welche sich großer Beliebtheit erfreuten. Die vorbereiteten Körbe waren im Nu leer.

Aber auch alle anderen Dienste wie Sakristeidienst, Lektor, Kommunionhelfer, Organisator, die Sängerinnen und Sänger, als in den Gottesdiensten nicht gesungen werden durfte und der Begrüßungsdienst zu den Gottesdiensten wurden pflichtbewusst ausgeführt, ebenso die vielen kleinen und großen Aufgaben rund um die Kirche und das Karl-Trauthwein-Haus.

Eine Gemeinde lebt vom großen und kleinen Engagement vieler – erst recht in Corona-Zeiten.

### **Ein herzliches Vergelt's Gott für all die vielen verschiedenen Dienste!**

#### **„Nachlese“ Erntedank 2021**

In diesem Jahr sollte Erntedank mit etwas anderem Ablauf begangen werden. Zum einen wurden uns durch Corona immer noch einige Grenzen gesetzt, zum anderen war der Gedanke, auch einen anderen Personenkreis zu diesem Fest anzusprechen. Die Themen Schöpfung und Umwelt sollten an mehreren Stationen spielerisch nahegebracht werden.

Nach einigen, auch mehrtägigen, Vorbereitungen ging es am 02.10.2021 auf der Pfarrwiese los. Das Wetter spielte mit, unsere Stationen waren aufgebaut, alle waren ganz gespannt, wer alles kommt.

Folgende Angebote standen zur Auswahl:

- ♫ Bau einer Totholzhecke am Westrand der Pfarrwiese (Unterschlupfmöglichkeiten für Kleintiere, Vögel und Insekten)
- ♫ Gärtnern für (junge) Anfänger (kleine Pflanzen und Samen einpflanzen und mit nach Haus nehmen) – hier stand Fritz Weisbarth mit Rat und Tat zur Seite!
- ♫ Bastelangebot unserer Kita zum Thema Erntedank
- ♫ Innenausbau eines Insektenhotels (hier sind wir sehr gespannt wie unsere sechsbeinigen Mitlebewesen das Ganze im kommenden Frühjahr annehmen)



- ♫ „Backstation“ – hier wurden Vollkornwaffeln und Fladenbrote frisch zubereitet und fanden begeisterten Absatz (vielleicht lassen es die Hygieneregeln bald wieder zu, dass auch Kinder wieder mithelfen können!)
- ♫ Leere Tetrapaks als Geldbeutel und Vogelfutterhäuschen wieder / weiter verwenden
- ♫ Herstellung von Samenkugeln aus Tonerde und Blumensamen (zum „Auswurf“ im kommenden Frühling)

- ♫ Spielangebot auf der Pfarrwiese – besonderer Dank an Frau Schachtschabel für die vielen Möglichkeiten!
- ♫ Probefahren mit einem Lastenrad – wer sich traute, konnte selbst fahren, aber auch Kinder hatten beim Mitfahren ihren Spaß.

Anfangs war etwas bange Stimmung bei der Helfergruppe, weil keiner abschätzen konnte, wie viele Gäste kommen, aber ab 15:30 Uhr füllte sich die Pfarrwiese und das Wuseln hörte erst um 17:30 Uhr auf.

Zum Abschluss des Tages feierten wir mit Pfarrer Brecht auf der Pfarrwiese unseren Erntedank-Gottesdienst. Alle Gottesdienstbesucher waren eingeladen, nach dem Gottesdienst „Früchte“ des Nachmittags mit nach Hause zu nehmen (Pflanztöpfe, Fladenbrote, Samenkugeln). Vielen Dank allen Helferinnen für ihren Einsatz!

### **Nachruf für Alexander Hahn**

Am 23. August d. J. verstarb völlig unerwartet Herr Alexander Hahn im Alter von 55 Jahren. Herr Hahn arbeitete im Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus und war die Kontaktperson in der Zusammenarbeit mit uns als Gemeinde.

Er engagierte sich in besonderer Weise in dem Projekt Lili – Leben in Landau inklusiv. So nahm er mit einer Gruppe von Behinderten immer wieder an Gottesdiensten oder auch an unseren Gemeindefesten teil, zu welchen er mit den Behinderten auch extra einen Kuchen backte.

Ein besonderer Höhepunkt in dieser Zeit war das gemeinsame Fronleichnamsfest 2018 auf dem Gelände des Caritas-Förderzentrums. Mit großem Engagement plante dies Herr Hahn mit Vertreterinnen der Gemeinden Queichheim und Mörnheim und der Kultus Kapelle Mörnheim und hatte dabei aber auch immer die Belange der Heimbewohner mit im Blick.

Herr Hahn wird uns in der zukünftigen Zusammenarbeit fehlen.

### **Nachruf für Schwester M. Hilde**

Am 24. September 2021 verstarb Schwester M. Hilde an einem schweren Schlaganfall in Mallersdorf. Den Festtag ihres diamantenen Professjubiläums konnte sie noch zwei Wochen vorher mit gesundheitlichen Beschwerden im Rollstuhl mitfeiern.

Schwester M. Hilde kam 1998 nach Queichheim ins Elisabethenstift. Vorher war sie 38 Jahre in Rheinzabern vornehmlich im Kindergarten als Erzieherin tätig. Hier in Queichheim vertrat sie die Schwesternschaft 8 Jahre lang im Pfarrgemeinderat und übernahm

in der Schwesterngemeinschaft verschiedenste Dienste. Als sie 2019 mit einigen Mitschwestern Queichheim verlassen musste, ging sie nur schweren Herzens nach Mallersdorf.

Bei ihrem fast täglichen Gang auf den Friedhof war sie immer zu einem kleinen Plausch bereit. In ihrer frohen, aufgeschlossenen Art interessierte sie sich für die Queichheimer Belange. Sie wird vielen Gemeindemitgliedern in lebhafter Erinnerung bleiben.

Herr, lass sie geborgen sein in deiner Liebe.

## Karl-Trauthwein-Haus

Unser Pfarrheim, das **Karl-Trauthwein-Haus**, wird immer wieder gern für Familienfeste, Geburtstagsfeiern u. ä. gebucht. Tel. Nr. 95 00 75



Unsere Katholische Öffentliche Bücherei erwartet Sie!

### Öffnungszeiten:

Montag 19.00 bis 20.00 Uhr  
 Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr  
 im Karl-Trauthwein-Haus, Breiter Weg 1



## Kontaktpersonen für Queichheim

Die Kontaktdaten Ihrer Seelsorger/innen und des Pfarrbüros finden Sie auf Seite 20.



Verwaltungsrat	Heinz Wagenblatt	5 48 82
Gemeindeausschuss	Christel Rother	5 34 34
Blumenschmuckteam	Christel Rother	5 34 34
Elisabethenverein	Heinz Wagenblatt	5 48 82
Karl-Trauthwein-Haus	Familie Bumb	95 00 75
Kath. Öffentliche Bücherei	Isabella Bumb	95 00 75
Kindertagesstätte	Annika Hölscher	96898-275
Krankenkommunion	Christel Rother	5 34 34

	Sr. Hermiona	5 05 28
	Edwin Deppert	5 27 67
Messdiener	Dr. Dominik Schindler, Kpl	0151 /14 88 00 32
Sakristenteam	Anne Gerhart	6 08 02
Senioren	Christel Rother	5 34 34
Spiele-Treff	Caroline Schachtschabel	0160/96 01 77 13
Sternsinger	Kerstin Overhage	91 97 61

## Spiel mit - Spiele-Nachmittage im KTH

### Komm und SPIEL MIT!

Adventstürchen- Aktion und Spielenachmittag am 4. Dezember von 14.00 Uhr bis zur Dunkelheit!

Bist du/seid ihr bereit, richtige Adventswichtel zu werden? Dann kommt vorbei und stellt euer Können auf unserem Wichtelparcours unter Beweis. Ihr solltet mindestens zu zweit kommen, weil es einige Aufgaben geben wird, die ihr nur gemeinsam lösen könnt.

Also pack(t) deine/eure Geschwister, Mama, Papa, Oma, Opa oder die Nachbarn ein, komm(t) vorbei und **SPIEL MIT!**



Für 2022 sind bisher folgende Termine geplant:

15.01.2022, 12.02.2022, 12.03.2022, 09.04.2022, 07.05.2022, 11.06.2022 jeweils ab 15 Uhr im Karl-Trautwein-Haus, Breiter Weg 1 in LD-Queichheim

Für alle Veranstaltungen gilt die 2G+-Regel sowie die geltenden Corona-Vorschriften! Bitte Nachweise nicht vergessen!

Infos und Termine findet ihr auch auf der Homepage [www.spielmit-landau.de](http://www.spielmit-landau.de) oder telefonisch unter 0160-96017713 bei Caroline Schachtschabel



## St. Martin – Mörlheim

### Aktuelles aus der Gemeinde

Auch im weiteren Verlauf des Jahres konnten wir Gottesdienste/Sitzungen nur unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen des Bistums feiern/halten. Allen Helfern sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt. Ohne Ihren Einsatz wäre vieles nicht möglich gewesen.

Inspiriert durch die Ostertüten wollten wir unseren Kindern auch einen Gruß in die Ferien mitgeben. Schmunzelsteine mit passenden Texten wurden ausgeteilt. Über die positive Resonanz und die gesendeten Urlaubsbilder haben wir uns sehr gefreut.

Das „to go“-Motto hat sich auch bei uns wie ein roter Faden durch die Aktivitäten gezogen, denn die lokale Kräuterweihe kam ebenfalls in Tüten mit einer Beschreibung. So lernte noch manch alter Hase etwas mehr vom Nutzen und Segen dieser Gewächse dazu.

Die gute Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde (gemeinsame Weihnachts- und Osterfeier) hat sich auch wieder beim ökumenischen Kerwegottesdienst gezeigt. Das Kerwe-Kino im Anschluss als Kooperation mit dem Kulturverein „Zugabe“ (der in Zukunft noch weitere Veranstaltungen in unserer Kirche geplant hat) war eine gelungene Premiere.

Ein besonderer Höhepunkt der Gottesdienstreihe war der Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern Ende September. Das möchten wir im Advent wiederholen.

Große Projekte für das neue Jahr sind die Orgelrestaurierung und deren Finanzierung (zusammen mit dem Verwaltungsrat) sowie die Gemeindeversammlung am 26.01.2022 (Themensammlung per Box in der Kirche). Dort wollen wir auch nochmal die verschiedenen Dienste und Aufgaben in unserer Gemeinde betrachten. Dazu hat der GA eine Tafel erstellt um die Lücken (durch Ausscheiden langjährig-tätiger Helfer) darzustellen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie uns mit einem kleinen Arbeitseinsatz aktiv unterstützen können und so zu einer lebendigen Gemeinde mit Zukunft beitragen.

*GA St. Martin ML*

## Segensorte/Zeit für mich

Das mittlerweile gut etablierte Format „Zeit für mich“ fand auch in diesem Jahr Zuspruch. Instrumental gestaltet von Karin Birkmeyer und Marion&Ralph Poh, wechseln sich Musik, Impuls und Stille ab. Meist am späten Sonntagnachmittag ergibt sich die Möglichkeit zu meditieren und zu sich zu finden.

Geplante weitere Termine: 28.11.2021 und 02.01.2022

## Sterne für die Kirche Mörlheim

Wir möchten unsere Kirche in der Advents- und Weihnachtszeit mit Sternen zieren.

In der Martinskirche liegt für Sie eine Bastelanleitung zum Mitnehmen für Sterne aus Butterbrotpapier aus. Die Sterne können auch gut mit Kindern gebastelt werden.

Wir würden uns um Unterstützung freuen, damit viele Sterne die Kirche verschönern.

Die Sterne können in den Korb im Eingangsbereich der Kirche gelegt werden.

---

## Nachruf für Norbert Kiefer (St. Maria)

Am 3. Oktober nahm Norbert Kiefer noch voller Tatendrang an der Jahreshauptversammlung des Vereins der Freunde der Marienkirche Landau e.V. teil, dessen Gründungsmitglied er war. Zwei Wochen später ist er nach kurzer schwerer Krankheit verstorben, die Trauerfeier für ihn fand in „seiner“ Marienkirche statt.

Der tiefe Glaube des 1934 geborenen Norbert Kiefer war durch sein Elternhaus grundgelegt. Schon früh versah er den Ministrantendienst und war dann 70 Jahre als Organist und Chorleiter tätig, dabei über ein halbes Jahrhundert an der Landauer Marienkirche, die für ihn mit der Steinmeyer-Orgel zur zweiten Heimat wurde. In dieser Zeit gründete und leitete er die Zweigstelle Landau des Bischöflichen Kirchenmusikalischen Instituts. Er engagierte sich in der Ökumene, war Vorsitzender des Pfarrgemeinderates St. Maria und Mitglied im Verwaltungsrat, Mitherausgeber des Buches „100 Jahre Marienkirche“ (2011) und „immer zu haben, wenn’s um Kirche ging“, so Pfarrer i.R. Klaus Armbrust.

Sein Buch „Tintenfass und Weihrauchschwaden“ (2015) über seine Kindheit und Jugend beschreibt bereits im Titel die Brennpunkte der Ellipse, in der sich sein Leben entfaltet hat. Seine Tätigkeit als Lehrer für Deutsch und Geschichte, zahlreiche Aktivitäten im Bereich Musik und Theater, darunter eine Aufführung der „Zauberflöte“ in der Festhalle, sowie sein kirchliches und politisches Engagement geben Zeugnis davon.

Wir vertrauen darauf, ihn einst bei den Chören des Himmels wiederzusehen.

# VERSTORBEN - WIR NEHMEN ANTEIL!



Wir gedenken  
unserer Verstorbenen  
im Gebet

## St. Maria

Rupert Schwamm	87 Jahre	Hugo Vogel	82 Jahre
Elena Barthel	86 Jahre	Anneliese Dörr	99 Jahre
Roswitha Großmann	67 Jahre	Gerold Pimmer	82 Jahre
Manuela Fast	57 Jahre	Marianne Langer	68 Jahre
Peter Adel	58 Jahre	Hildegard Vogl	94 Jahre
Erika Arbogast	94 Jahre	Berta Götz	92 Jahre
Juliane Burkhard	82 Jahre	Vinh Long Tran	79 Jahre
Hildegard Wenzel	75 Jahre	Hildegard Bohsung	91 Jahre
Hans Lerch	80 Jahre	Wolfram Gillet	83 Jahre
Ingeburg Kolb	80 Jahre	Ludwig Schneider	79 Jahre
Margareta Beck	85 Jahre	Johann Beck	90 Jahre
Mathilde Bury	84 Jahre	Concepcion Falletta	90 Jahre
Hermann Weindel	70 Jahre	Armin Morio	77 Jahre
Hans Hammer	82 Jahre	Edeltraud Kirschenlohr	74 Jahre
Robert Theuer	79 Jahre	Renate Bauer-Jäger	80 Jahre
Louisa Schumacher	93 Jahre	Ottomar Klein	95 Jahre
Karin Thinnes	83 Jahre	Elisabeth Müller	82 Jahre
Karl Viktor	97 Jahre	Josefine Brix	62 Jahre
Edith Fick	89 Jahre	Rosemarie Weber	87 Jahre
Jürgen Nicklas	80 Jahre	Waltraud Funk	72 Jahre
Herbert Vollstedt	90 Jahre	Horst Blesinger	80 Jahre
Elisabeth Bayer	74 Jahre	Elfriede Koch	84 Jahre
Fritz Frühmesser	72 Jahre	Peter Schneider	79 Jahre
Stephanie Ribeiro	50 Jahre	Norbert Kiefer	87 Jahre
Uwe Badsteen	62 Jahre	Michael Roth	60 Jahre
Ursula Willem	75 Jahre	Robert Lelle	88 Jahre

## St. Albert

Dr. Peter Bocker	87 Jahre	Bernd Steck	63 Jahre
------------------	----------	-------------	----------

Beate Mann	85 Jahre	Hedi Luxen	82 Jahre
Gabriele Heine	46 Jahre	Helga Thomas	77 Jahre
Dr. Elfriede Wolf	91 Jahre		
Johanna Weißmann	86 Jahre	Anni Eberle	93 Jahre
Bernhard Rosenbaum	69 Jahre		

### **St. Ägidius, Mörzheim**

Richard Madlener	90 Jahre	Horst Steigerwald	79 Jahre
Anna Hacker	95 Jahre		

### **St. Mauritius, Wollmesheim**

Willi Rihm	90 Jahre		
------------	----------	--	--

### **Mariä Himmelfahrt, Queichheim**

Walter Schuberth	89 Jahre	Hildegard Rub	86 Jahre
Edwina Kneifeld	57 Jahre	Eleonore Geibert	86 Jahre
Rose-Marie Kasper	72 Jahre	Hildegard Heinle	88 Jahre
Klaus Gerach	79 Jahre	Hans-Jürgen Vock	69 Jahre
Achim Brunner	57 Jahre	Thomas Niekum	55 Jahre
Uwe Hammann	53 Jahre	Gabriele Münch	77 Jahre
Magdalena Schuberth	89 Jahre	Frieda Flick	87 Jahre
Martha Anselmann	86 Jahre	Jakob Schnetzer	87 Jahre
Anna Lorenz	93 Jahre	Rosa Rozanski	87 Jahre
Günter Lätsch	85 Jahre	Karl Burkhard	87 Jahre
Heinrich Klehr	92 Jahre	Berta Hans	95 Jahre

### **St. Martin, Mörlheim**

Gertrud Mittenbühler	81 Jahre	Maria Fried	93 Jahre
Renate Buckel	83 Jahre	Erich Kolb	80 Jahre

*Herr, gib ihnen und allen Verstorbenen das ewige Leben.  
Und das ewige Licht leuchte ihnen.  
Lass sie ruhen in Frieden.*



**adveniat**  
für die Menschen  
in Lateinamerika

## Hoffnung in der Großstadt



**„In ganz Mexiko-Stadt gibt es nur 200 Wohnheimplätze für Migranten“** Schwester Arlina Barrel leitet die Migrantenherberge „Casa Mambré“ in Mexiko-Stadt: Eine der wenigen Anlaufstellen für Migranten.



**AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN**  
20 \* C+M+B+22



GESUND WERDEN –  
GESUND BLEIBEN –  
\*  
EIN KINDERRECHT  
WELTWEIT

Kindermissionwerk „Die Sternlinge“  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

[www.sternlinge.de](http://www.sternlinge.de)

Foto: Nayab/ Kalkin/Tempore für Kindermissionswerk Die Sternlinge

# Gott sei Dank vor Ort



Foto: Jörn Böbling, missio München



**missio München  
schenkt Bildung - schenken Sie mit!**

SPENDENKONTO  
DE96 7509 0300 0800 0800 04  
[www.missio.com](http://www.missio.com)





## Unterhalt unserer Kirchen: [www.kirchelandau.de/spenden](http://www.kirchelandau.de/spenden)

Unsere Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt sorgt verantwortungsvoll für den Unterhalt der Gotteshäuser in St. Maria, St. Albert, St. Ägidius (Mörzheim), St. Mauritius (Wollmesheim), Mariä Himmelfahrt (Queichheim) und St. Martin (Mörlheim).

Der Bau der Marienkirche verschlang im Jahre 1911 rund 1 Million Goldmark (dies entspricht aus heutiger Sicht ca. 42 Millionen Euro). In die im März 2014 abgeschlossene Innenrenovierung flossen 1,3 Millionen Euro. Ein Darlehen über 55.000 Euro ist noch zu tilgen. Und wir haben weiterhin für Sie investiert: eine neue Windfanganlage, bequeme Sitzbankpolster, Bühnenelemente, die Restaurierung der Jugendstilkapitelle (S. 61) und die Videoübertragung der Gottesdienste (S. 16). Die Freunde der Marienkirche unterstützen diese Maßnahmen großzügig. Und wir freuen uns auch immer wieder über Ihre Spenden. Danke!

In St. Albert konnten bisherige Projekte durch den Förderverein St. Albert und viele ehrenamtliche Helfer gestemmt werden. Spenden für neue Herausforderungen sind herzlich willkommen.

Die Kosten für die 2009 wunderbar renovierte Martinskirche in Mörlheim drücken ebenso wie Unterhalt und Rücklagenbildungen für die Kirchen in Queichheim, Mörzheim und Wollmesheim.

---

*Corona-bedingt sind die Spenden massiv eingebrochen!*

---

**Helfen Sie bitte mit, dass unsere Kirchen als Orte des Gebetes und des Glaubens erhalten werden können. Vergelt's Gott.**

**Ihre Spende ist steuerlich abzugsfähig.** Tragen Sie bitte beim Verwendungszweck in der 1. Zeile den **Namen der begünstigten Kirche** und in der 2. Zeile Ihre Anschrift ein. Wir senden Ihnen dann automatisch eine Spendenbescheinigung zu.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung.

Auch kleine Beträge sind wertvolle Bausteine für unsere Kirchen.

Wir Bauen  
*wir renovieren*  
*wir putzen*  
*wir streichen*  
Wir schützen  
*wir sanieren*

**Hinweise zur Verwendung  
des Überweisungsträgers:**

Sie können den Überweisungsträger für verschiedene Projekte nutzen:  
Tragen Sie bitte in der 1. Zeile Ihren entsprechenden Verwendungszweck nach den Worten "Spende für ..." ein (z.B. Adventiat, Gottesdienstübertragung, Marienkirche, Kirche St. xxx). Herzlichen Dank!

